

# Museum + Schule

Programmheft für Bildungseinrichtungen  
und Jugendgruppen ab der 5. Klasse

Schuljahr 2023/2024



**KPZ**

*führend in den Museen*

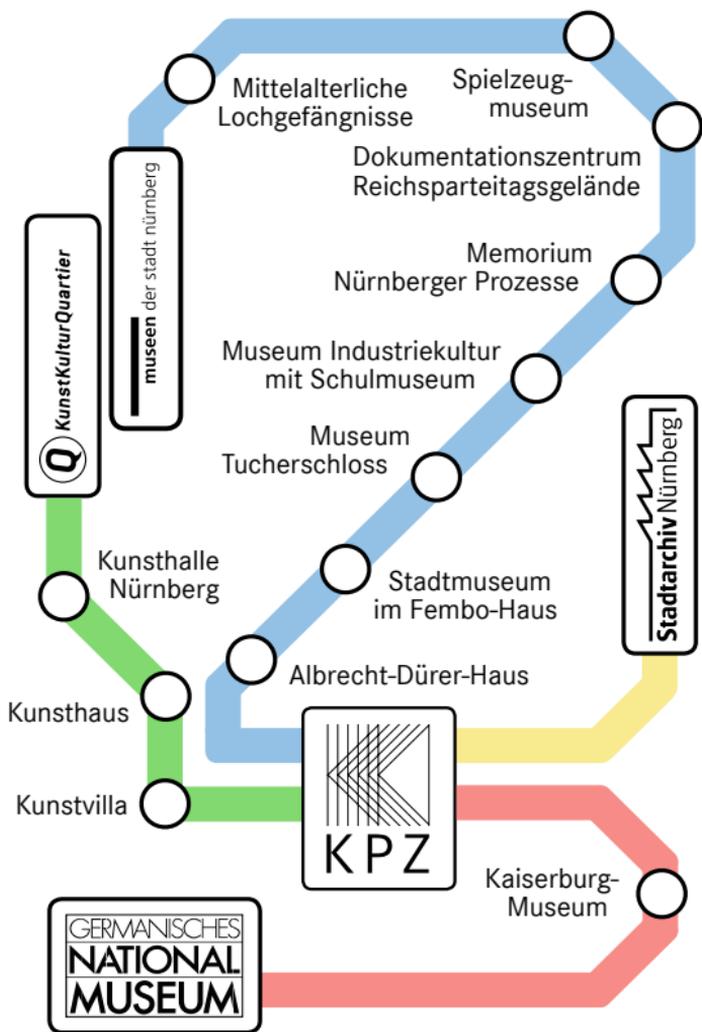


# Museum + Schule

2023/2024

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg





Liebe Freund\*innen des KPZ,

in den letzten Monaten war viel von einer „Zeitenwende“ die Rede – Neuanfänge, Um- und Aufbrüche machen auch vor den Museen nicht halt. Wir dürfen uns in Nürnberg auf viele neue Museumseinheiten freuen, die Antworten auf die Fragen unserer Zeit bieten, die Wünsche und Bedürfnisse der Besucher\*innen aufgreifen und mit einer zeitgemäßen, attraktiven Gestaltung und interaktiven Vermittlungselementen zur aktiven Auseinandersetzung einladen.

Den Neuaufstellungen gehen umfassende Umbauten voraus, die uns im Schuljahr 2023/24 begleiten werden: Im Germanischen Nationalmuseum müssen die Abteilungen „Musikinstrumente“, „Kleidung und Textilien“, „Volkskunde“ und „19. Jahrhundert“ geräumt werden. Im Stadtmuseum im Fembo-Haus werden seit Monaten das 3. und das 4. Obergeschoss umgebaut. Das Museum Industriekultur wird Ende November 2023 für knapp zwei Jahre ganz schließen und im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände kann wegen der umfangreichen Umbaumaßnahmen auch in diesem Schuljahr nur eine Interimsausstellung besucht werden.

Die Nürnberger Museumslandschaft ist vielfältig und groß, sodass wir trotzdem noch ein umfangreiches Programm für Sie und Ihre Klassen anbieten können. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, halten Sie mit der aktuellen Ausgabe erstmals ein Programmheft in Händen, in dem Sie nur die Angebote für Klassen der weiterführenden Schulen finden. Zu den Veranstaltungen für Grundschulklassen und Kindergartengruppen gibt es ein eigenes Programmheft. Beide Programme finden Sie auch online unter [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie und Ihre Klassen mit uns die Nürnberger Museen besuchen. Dennoch möchten wir das Museum auch zu Ihnen ins Klassenzimmer schicken. Mit unserem neuen Angebot „Museum to go“ können Klassen der Unterstufe mit vielen Materialien zum Anfassen erkunden, was ein Museum eigentlich ist, und sich so hervorragend auf einen Museumsbesuch vorbereiten. Probieren Sie es aus und geben Sie uns gerne ein Feedback dazu! Aber nicht nur hierzu, sondern auch zu allen anderen Angeboten freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Klassen und Gruppen auch im Schuljahr 2023/24 wieder anregende und bereichernde Besuche in den Nürnberger Museen und Ausstellungshäusern.

Herzliche Grüße  
Ihre



## **Impressum**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum  
der Museen in Nürnberg (KPZ)  
Leitung: Dr. Jessica Mack-Andrick  
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg  
Tel 0911 / 1331-241 · Fax 0911 / 1331-318  
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Gesa Büchert  
Redaktion und Gestaltung: Dipl.-Hist. Thomas Ruppenstein  
Druck: Flyeralarm GmbH · Auflage: 4000  
Nürnberg, September 2023

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## **Bildnachweis**

Christine Arnold: S. 11  
Ulrike Berninger: S. 31  
Marcus Buck: S. 35  
Bundesarchiv, Bild 183-1982-1130-502 / CC-BY-SA 3.0: S. 46  
Christine Dierenbach: S. 28, 37  
Tanja Elm: S. 41  
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände: S. 36  
Germanisches Nationalmuseum: S. 25  
Annette Kradisch: S. 42  
Stefan Meyer: S. 26, 29  
Dirk Messberger: S. 14  
Rudi Ott: S. 34  
Lioba Pilgram: S. 27  
Thomas Ruppenstein: Cover, S. 4, 12, 13, 17, 19, 20, 23, 24, 33, 45, 48  
Spielzeugmuseum/Uwe Niklas: S. 30  
Jasmin Staudacher: S. 38

---

# Inhalt

---

- 6 Impressum und Bildnachweis
- 8 Organisatorische Hinweise
- 9 Zu dieser Broschüre
- 10 KPZ<sup>PLUS</sup>
- 10 **Seminare für Lehrkräfte und Studierende**
- 12 **Wissenschaftswoche**
- 13 **Museum to go – Eine Ausleihbox für das Klassenzimmer**
- 15 **Germanisches Nationalmuseum**
  - 15 Das Museum
  - 15 Geschichte
  - 18 Kunst
  - 20 Religion, Ethik
  - 22 Fächerübergreifende Angebote
  - 25 Kaiserburg-Museum
- 26 **Museen der Stadt Nürnberg**
  - 26 Albrecht-Dürer-Haus
  - 28 Mittelalterliche Lochgefängnisse
  - 29 Stadtmuseum im Fembo-Haus
  - 30 Spielzeugmuseum
  - 31 Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
  - 32 Museum Industriekultur
  - 34 Schulmuseum Nürnberg
  - 35 Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
  - 37 Memorium Nürnberger Prozesse
- 38 **Stadtarchiv Nürnberg**
- 39 **KunstKulturQuartier**
  - 39 Kunsthalle Nürnberg
  - 40 Kunsthaus
  - 43 Kunstvilla
- 44 **@ Online-Angebote für das digitale Klassenzimmer**
- 47 **Angebote für Deutsch- und Brückenklassen**
- 49 **Angebote für Berufsintegrationsklassen**
- 50 **Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen**
- 51 Angebotsübersicht nach Schularten
- 58 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

---

# Organisatorische Hinweise

---

**Buchung** · Unsere Veranstaltungen für Schulklassen können in der Regel dienstags bis freitags durchgeführt werden. Alle Veranstaltungen sollten mindestens drei Wochen im Voraus gebucht werden. Unser Buchungsdienst ist während der Schulzeit telefonisch für Sie erreichbar.

Mo Fr 9:30 bis 12:30 Uhr

Di Mi Do 9:30 bis 12:30 Uhr & 13:30 bis 15:00 Uhr

Tel 0911/1331-241 Fax 0911/1331-318

E-Mail schulen@kpz-nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass wir in den bayerischen Schulferien telefonisch nicht oder nur an ausgewählten Tagen erreichbar sind, die wir auf unserer Website kommunizieren.

Bitte senden Sie uns ihren Buchungswunsch mit allen relevanten Angaben rechtzeitig per E-Mail, ggf. auch per Fax. Folgende Angaben sind dabei unbedingt erforderlich: Titel der gewünschten Veranstaltung, Tag und Uhrzeit, mögliche Alternativtermine, Bezeichnung der Einrichtung/Schule mit Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Klassenbezeichnung, Klassengröße, Name und Handynummer der Lehrkraft.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Termins und der Uhrzeit unbedingt die Öffnungszeiten des jeweiligen Museums. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Zusammenlegung von Schulklassen nur in Rücksprache mit der Leiterin der KPZ-Abteilung „Schule und Jugendliche“ möglich ist (g.buechert.kpz@gnm.de).

**Kosten** · Alle Angebote kosten, wenn nicht anders angegeben, 40 Euro für die museumspädagogische Betreuung durch das KPZ. Hierzu kommt noch der Museumseintritt pro Schüler\*in. Sie bezahlen den Gesamtbetrag vor der Veranstaltung an der Museumskasse.

## **Museumseintritt für Schüler\*innen im Klassenverband**

Germanisches Nationalmuseum: 1 Euro

Kaiserburg-Museum: freier Eintritt (Freikarten an der Kasse)

Albrecht-Dürer-Haus: 2 Euro

Mittelalterliche Lochgefängnisse: 25 Euro Gruppeneintritt

Stadtmuseum im Fembo-Haus: 1,50 Euro

Spielzeugmuseum: 2 Euro

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal: 2 Euro

Museum Industriekultur: 2 Euro

Schulmuseum: 2 Euro

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände: 1,50 Euro

Memorium Nürnberger Prozesse: 2 Euro

Stadtarchiv Nürnberg: freier Eintritt

Kunsthalle Nürnberg: freier Eintritt

Kunsthaus: freier Eintritt

Kunstvilla: freier Eintritt

## **Museumseintritt außerhalb des Klassenverbandes**

Bitte beachten Sie, dass in einigen Museen ein höherer Eintritt gilt, wenn

die Schüler\*innen sich außerhalb einer KPZ-Veranstaltung in Kleingruppen oder einzeln durch das Museum bewegen. Die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte und Begleitpersonen bleibt während des ganzen Museumsbesuchs bestehen.

**Ermäßigungen** · Die in dieser Broschüre angebotenen Veranstaltungen für Deutschklassen sind – bis auf Weiteres – kostenfrei. Kinder aus sozial schwachen Familien sind nach pauschaler Meldung durch die Lehrkraft bei der Buchung vom Eintritt befreit. Darüberhinausgehende Ermäßigungen können mit der Leiterin der KPZ-Abteilung „Schulen und Jugendliche“ (g.buechert.kpz@gnm.de · 0911/1331-240) vereinbart werden.

Schüler\*innen mit **Schülerkulturkarte** zeigen diese an der Museumskasse vor und zahlen keinen Eintritt, außer beim Besuch von Sonderausstellungen im Germanischen Nationalmuseum. Bitte geben Sie bei der Buchung die Anzahl der Schüler\*innen mit Schülerkulturkarte an. Informationen zum Erwerb der Karte erhalten Sie unter 0911/231-4000.

**Terminabsage** · Falls Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, verständigen Sie uns bitte mindestens 96 Stunden vorher schriftlich. Findet die Veranstaltung an einem Dienstag oder Mittwoch statt, muss die Stornierung spätestens am Freitag der vorangehenden Woche bis spätestens 12:00 Uhr bei uns eingehen. Werden diese Fristen bei der Stornierung nicht eingehalten, müssen wir Ihnen die KPZ-Gebühr in Rechnung stellen.

**Schließfächer** · Viele Museen bieten Schließfächer zur Verwahrung von Rucksäcken und Kleidung. Bitte halten Sie hierfür 1-Euro bzw. 2-Euro-Münzen für die Schließfächer der Kunsthalle Nürnberg bereit.

**Aufsichtspflicht** · Während des Museumsbesuchs haben Sie als Lehrkraft oder Begleitperson die Aufsichtspflicht über die Schüler\*innen. Diese gilt während der Teilnahme an einer KPZ-Veranstaltung ebenso wie beim freien Besuch des Museums außerhalb des Klassenverbandes. Wenn eine Klasse die jeweilige Hausordnung nicht beachtet oder durch ihr Verhalten Objekte oder Personen gefährdet, so wird die Veranstaltung von der freiberuflichen museumspädagogischen Fachkraft des KPZ beendet.

---

## Zu dieser Broschüre

---

Alle Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie das ganze Schuljahr über buchen. Ausnahmen haben wir bei den entsprechenden Veranstaltungen vermerkt. Die Randsymbole und die Veranstaltungsübersicht im Anhang erleichtern es Ihnen, die für die entsprechenden Altersstufen und Schularten geeigneten Veranstaltungen zu finden.

<b>MS</b>	Mittelschule	Die Abkürzungen und Zahlen neben einem Angebot kennzeichnen die Einrichtungen und <b>Klassenstufen</b> , für die ein Angebot geeignet ist. 7+ meint hier ab der 7. Klasse.
<b>RS</b>	Realschule	
<b>Gym</b>	Gymnasium	
<b>FOS</b>	Fachoberschule	
<b>B</b>	Berufliche Schule	
<b>FZ</b>	Förderzentrum	

Im unteren Teil der Angebote finden Sie Informationen zur Dauer der Veranstaltungen, zu Fremdsprachenoptionen (z. B.  Englisch) und weitere Hinweise, ► etwa zur maximalen Anzahl der Teilnehmenden. Hier haben wir Ihnen auch relevante **Lehrplanbezüge** für die bayerischen Schulen in Kurzform angefügt.

---

## KPZ<sup>Plus</sup>

---

**Website** · Alle Angebote unserer Programmhefte finden Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de). Durchsuchen und filtern Sie unsere Angebote bequem nach Museum, Schulart, Alterseignung und Themengebieten. Darüber hinaus bieten wir Ihnen dort Informationen zu Angeboten für Erwachsene und Familien, Ferienprogrammen und Kindergeburtstagen.

**Newsletter** · Der KPZ-Newsletter informiert Lehrkräfte, Erzieher\*innen und Jugendgruppenbetreuer\*innen über Aktionen und Angebote des KPZ, die für Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Jugendgruppen geeignet sind. Sie können den Newsletter unter [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) kostenfrei abonnieren.

**Museum & Schule aktuell** · Auch in den Sonderausstellungen bietet das KPZ Programme für Schul- und Jugendgruppen an. Auf diese Veranstaltungen machen wir mit eigenen Flyern **Museum & Schule aktuell** aufmerksam, die wir vor Beginn der Sonderausstellungen an Bildungseinrichtungen verschicken. Diese Flyer können auch digital auf der Website des KPZ angesehen und heruntergeladen werden.

## Seminare für Lehrkräfte und Studierende

---

### **Das KPZ und seine museumspädagogische Vermittlungsarbeit**

Das KPZ ist an insgesamt 15 Museen und Ausstellungshäusern tätig und gehört zu den ältesten und größten museumspädagogischen Diensten in Deutschland. Abgestimmt auf die einzelnen Ausstellungen und musealen Präsentationen werden hier ganz unterschiedliche Formen der Kunst- und Kulturvermittlung praktiziert. Das kostenfreie Seminar bietet Lehrkräften, Erzieher\*innen, Referendar\*innen und Studierenden an Universitäten, Hochschulen und Fachakademien Einblicke in die Arbeit des KPZ. Nach einem Einführungsgespräch zum Arbeitsauftrag und der Organisation des KPZ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über das Veranstaltungsangebot, die Vermittlungsmethoden und die grundlegenden Prinzipien und Standards der museumspädagogischen Arbeit.

Dauer etwa 90 Minuten

► Anmeldung bitte mindestens vier Wochen vor Ihrem Wunschtermin

## Einblick in die museumspädagogische Praxis

Das kostenfreie Seminar vermittelt Gruppen von Lehrkräften, Erzieher\*innen und Studierenden an Universitäten, Hochschulen und Fachakademien praxisnahe Einblicke in die museumspädagogische Arbeit des KPZ. Dazu wählt die Gruppe ein museumspädagogisches Angebot aus dem aktuellen Programm aus. Nach einem Einführungsgespräch wird die gewählte Veranstaltung wie mit einer Schulklasse oder Kindergartengruppe durchgeführt. Im Anschluss tauscht sich die Gruppe über ihre Erfahrungen und Beobachtungen während der Veranstaltung aus und diskutiert ihre Erkenntnisse.

Dauer 150 oder 180 Minuten

► Anmeldung bitte mindestens vier Wochen vor Ihrem Wunschtermin





## Wissenschaftswoche

---

Das KPZ bietet sich auch als Partner für die Wissenschaftswoche an, die ab diesem Schuljahr in den 11. Klassen an den bayerischen Gymnasien stattfindet. So können die Schüler\*innen bei speziellen Führungen zu einem historischen oder kunstgeschichtlichen Thema in einem Museum interessante Einblicke in verschiedene Unterthemen erhalten, mit denen sie sich im Anschluss selbstständig kritisch auseinandersetzen. Daneben können gut erschlossene Museumsobjekte als interdisziplinäre Forschungsobjekte dienen, zu denen die Schüler\*innen einzelne Aspekte vertieft erarbeiten und Präsentationen vorbereiten. Mögliche Objekte wären z. B. im Germanischen Nationalmuseum

- die Kaiserbilder von Albrecht Dürer, von 1511/13, ein Beispiel für die Bildinszenierung von Macht (Fächer: Geschichte und Kunst) oder
- der Behaim-Globus aus dem Jahr 1492, ein vielschichtiges Dokument des zwiespältigen Verhältnisses zwischen Europa und der Welt (Fächer: Geschichte, Geographie und Kunst). Als älteste Darstellung der Erde in Kugelform wurde der Globus vor kurzem in das Verzeichnis des UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen.

In Ergänzung können Führungen durch die Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums vermittelt werden, bei denen der Bibliotheksbestand vorgestellt und auf die Literaturrecherche sowie die Nutzungsmodalitäten eingegangen wird.

Im Stadtarchiv Nürnberg besteht die Möglichkeit, dass die Schüler\*innen nach einer Einführung in den Aufbau und die Nutzung des Archivs, den gut erschlossenen Bestand von Zeitzeugenberichten zum Luftangriff auf Nürnberg am 2. Januar 1945 auswerten und das vielfältige Potential dieser Quellengattung untersuchen.

► Für Rücksprachen und Planungen setzen Sie sich bitte mindestens 10 Wochen vor dem geplanten Termin mit  Dr. Gesa Büchert, Leiterin der Abteilung Schulen und Jugendliche ([g.buechert.kpz@gnm.de](mailto:g.buechert.kpz@gnm.de)), in Verbindung.

# Museum to go – Eine Ausleihbox für das Klassenzimmer

---

Wie funktioniert eigentlich ein Museum? Mit Hilfe der Ausleihbox „Museum to go“ lernen die Schüler\*innen die Arbeit in einem Museum kennen. Dazu erhalten die Kinder Hands-on-Materialien zu besonderen Objekten aus den Nürnberger Museen, die sie wie Wissenschaftler\*innen erfassen und erforschen. Zum Abschluss schreiben sie dazu einen eigenen Ausstellungstext. Dabei werden die Schüler\*innen zu Museumsexpert\*innen und sind bestens vorbereitet für einen Besuch in den Nürnberger Museen! Die Materialien sind handlich in einem Trolley verstaut, der ausgeliehen und im Klassenzimmer benutzt werden kann. Eine genaue Anleitung mit allen nötigen Hintergrundinformationen führt die Lehrkräfte Schritt für Schritt durch das Programm.

Dauer etwa 120 Minuten

**Beratung** ·  Lena Schmiedl

(0911/1331-245 | [l.schmiedl.kpz@gnm.de](mailto:l.schmiedl.kpz@gnm.de))

**Buchung** · 0911/1331-241 | [schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de)

**Abholung und Rückgabe** · zum gebuchten Termin an der Kasse des Germanischen Nationalmuseums, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg | Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

**Ausleihdauer** · maximal 14 Tage

**Kosten** · 5 Euro Ausleihgebühr

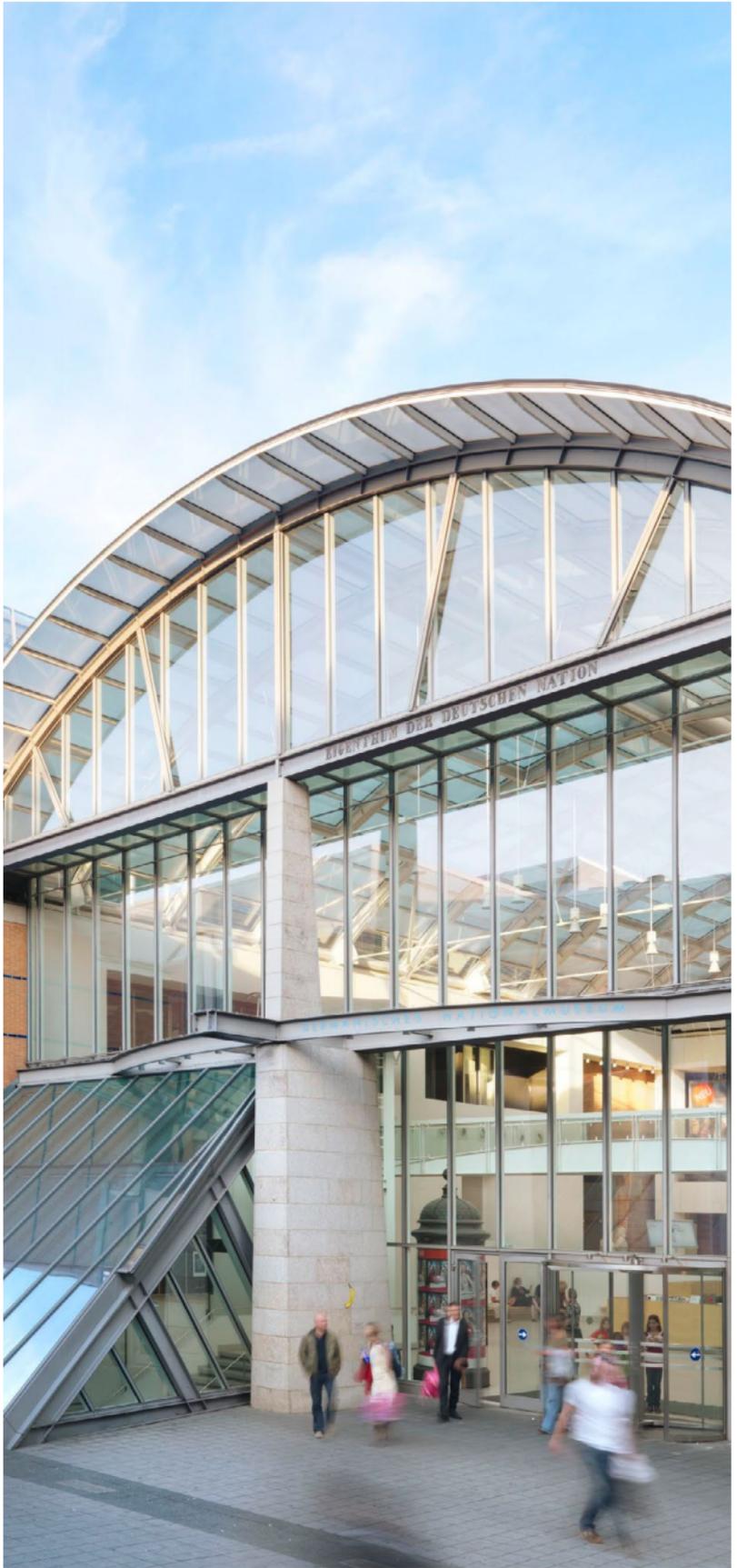
**NEU**

**MS** 5,6

**RS** 5,6

**Gym** 5,6





---

# Germanisches Nationalmuseum

---

Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg · 0911/1331-0

Di bis So 10 bis 18 Uhr · Mi 10 bis 20:30 Uhr

---

## Das Museum

---

### Mit Spaß durchs Museum

Ein goldener Kegel wie aus Harry Potters Zauberwelt, komische Barockzwerge, schweigende Mönche, Flöte spielende Adelige und gepanzerte Ritter: Diesen und anderen Gestalten kommen die Schüler\*innen mit Geschichten, Musik und Pantomime auf die Spur und erhalten so eine kleine Übersicht über die Schätze und die Vielfalt des Germanischen Nationalmuseums.

Dauer 90 Minuten     Englisch

**MS** 5  
**RS** 5  
**Gym** 5  
**FZ**

### Highlights im Germanischen Nationalmuseum

Das Museum beherbergt die größte Sammlung von Objekten aus allen Bereichen der Kunst und Kultur aus dem deutschsprachigen Raum. Bei einem Rundgang mit interaktiven Elementen werden Highlights von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt.

Dauer 90 Minuten     Englisch, Französisch, Italienisch

**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**

---

## Geschichte

---

### Die Steinzeit

Feuersteine, ein Feuer-Zeug, Bohrer, Werkzeug aus Holz, Muscheln, Schleifsteine – diese Dinge brauchten die Menschen zum Leben, zur Arbeit und zur Jagd. Zunächst beschäftigen sich die Schüler\*innen dazu im Museum mit originalen Objekten. Danach führen sie selbst kleine Experimente mit Steinklingen und Feuersteinen durch, um der Vorstellung vom Leben in der Steinzeit näher zu kommen.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 5 L2 · **RS** G 6 L2 Ku 5 L2 · **Gym** G 6 L1 Ku 5 L1

**MS** 5,6  
**RS** 5,6  
**Gym** 5,6  
**FZ**

### **Das Imperium Romanum**

**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7

Anhand ausgewählter Exponate aus den Bereichen Kleidung, Küche, Körperpflege und Militärwesen erhalten die Schüler\*innen mit Hilfe von interaktiven Aktionen einen Einblick in die römischen Lebensverhältnisse. Dabei wird besonders auf die Auswirkungen römischer Herrschaft in den keltisch besiedelten nördlichen Provinzen eingegangen.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

**MS** GPG 5 L2 · **RS** G 6 L5 Ku 6 L3 · **Gym** G 6 L5 Ku 6 L2/L6

### **Die mittelalterliche Gesellschaft**

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+

Die Grundlage des Lebens im Mittelalter bildete die Ständegesellschaft, durch die jedem Menschen sein Platz in der mittelalterlichen Gesellschaft zugewiesen war. An ausgewählten Objekten erkunden die Schüler\*innen wichtige Bereiche der mittelalterlichen Gesellschaft. Dabei beschäftigen sie sich handlungsorientiert mit der Rolle des Kaisers, mit der Bedeutung von Kirche und Klerus sowie mit den mittelalterlichen Städten und ihren Bürgern.

Dauer 90 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2

### **Die Ritter**

**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7  
**FZ**

Kettenhemd und Lanzenspitze, Turnier und Kampf – Bilder und Objekte zu verschiedenen Bereichen des Ritterlebens werden bei einem Rundgang erkundet. Was erzählen sie über die vergangene Zeit und die Lebenswirklichkeit der Ritter? Eine nachgebaute Rüstung kann zerlegt und angezogen werden, um Vor- und Nachteile dieser Panzerung „hautnah“ zu erleben.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2

### **Alltagswelt im späten Mittelalter**

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+  
**FZ**

Wie haben die Menschen gewohnt? Wie kleideten sie sich? Was und wie haben sie gegessen? Welche Bräuche waren üblich und was machte die Alltagskultur des Mittelalters aus? Bei einem Rundgang durch die Sammlungen wird den alltäglichen Bedürfnissen in dieser Zeit nachgegangen und danach gemeinsam eine Mahlzeit nach mittelalterlichem Vorbild zubereitet.

Dauer 120 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L3 · **Gym** G 7 L2



### **Neue Zeiten, neue Welten (ehemals Das Zeitalter der „Entdeckungen“)**

Die Zeit um 1500 war für Europa die Zeit der großen „Entdeckungen“. Mess- und Beobachtungsinstrumente laden die Schüler\*innen zu kleinen Experimenten ein. Kostbare Museumsobjekte wie Goldpokale, der berühmte Globus des Nürnbergers Martin Behaim und ein Schiffsmodell geben eine anschauliche Vorstellung von der Welt der damaligen Handelsherren und der beginnenden europäischen Expansion.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2 · **RS** G 7 L3/L7 · **Gym** G 7 L3/L4

**MS** 6-8  
**RS** 6-8  
**Gym** 6-8

### **Die Inszenierung der deutschen Nation**

Die Reichsgründung von 1871 basiert auf der Idee einer deutschen „Kultur- und Sprachnation“. Die Gesprächsführung zeigt an ausgewählten Objekten, wie sich diese Vorstellung im Gründungskonzept des Germanischen Nationalmuseums widerspiegelt. Dabei analysieren die Schüler\*innen in Kleingruppen inszenierte Geschichtsbilder, die für das Museum geschaffen wurden, um den nationalen Gedanken zu manifestieren.

Dauer 90 Minuten

**RS** G 8 L6 · **Gym** G 8 L5 G 12 L1.1/L1.2

**RS** 8+  
**Gym** 8+

### **Wege der Migration**

Die Flucht vor Not oder Krieg, religiöse oder politische Verfolgung – Menschen verlassen ihre Heimat immer wieder aus denselben Gründen. Die Gesprächsführung spürt den Ursachen und den Folgen von Migration über Jahrhunderte nach. Sie führt von Albrecht Dürer, dem berühmtesten Nürnberger mit Migrationshintergrund, über Glaubensflüchtlinge, Versklavung und Verschleppung bis zur Gewaltmigration und den Kriegsfolgewanderungen im 20. Jahrhundert.

Dauer 90 Minuten

**RS** G 10 L 6 · **Gym** G 11 L 2

**NEU**  
**RS** 10  
**Gym** 11  
**FOS**  
**B**

# Kunst

---

## NEU

MS 5-7

RS 5-7

Gym 5-7

### Monster, Drachen, Fabelwesen

In mittelalterlichen Plastiken und Bildwerken kommt Fantasiegestalten eine besondere Bedeutung zu: Sie symbolisieren das Böse, sollen aber auch Unheil abwenden, dienen als Wächter und verdeutlichen Ängste. Die Schüler\*innen erschließen sich mit kreativen Methoden die Funktion und die Hintergründe der mittelalterlichen Fabelwesen und lernen dabei wichtige Stilmerkmale der Gotik kennen. Inspiriert von den mysteriösen Figuren gestalten sie zu heutigen Ängsten ihr eigenes „Monster des Alltags“.

Dauer 90 Minuten

MS Ku 6 L5 · RS Ku 7 L1/L2 · Gym Ku 7 L1/L2

MS

RS

Gym

FOS

B

FZ

### Das Porträt

Die Porträtmalerei ist bis heute eines der wichtigsten Themen in der Malerei. Porträts erzählen viel über die Zeit ihrer Entstehung, wer sie in Auftrag gab und wen sie zeigen. Wie werden die Porträtierten dargestellt? Gibt es einen Unterschied zwischen offiziellen und privaten Porträts? Nach der Betrachtung von ausgewählten Werken schlüpfen die Teilnehmenden abwechselnd in die Rolle des Malenden und des Modells. Staffeleien, große Papierbogen und Pastellkreiden stehen bereit, um unter kundiger Anleitung Porträts zu zeichnen.

Dauer 120 Minuten

MS Ku 8 L4 · RS Ku 8 L1 Ku 10.1 · Gym Ku 8 L1 Ku 11.1

MS

RS

Gym 5-10

FOS

B

### Feuervogel und Wüstenkind

Es sind anregende Geschichten, die man bei diesem Rundgang zu Skulpturen aus alter und neuer Zeit erfahren kann. Bewegung, Gestik und Körperhaftigkeit motivieren dazu, Szenen und Haltungen nachzuspielen. Gleichzeitig geben die Werke Einblicke in die jeweilige Technik und die historische Epoche. Im praktischen Teil können die Schüler\*innen mit unterschiedlichen Materialien die verschiedenen bildhauerischen Techniken selbst erproben: Modellieren, Schnitzen, Konstruieren ...

Dauer 120 Minuten ▶ Bitte große Joghurtbecher mitbringen!

▶ Materialkosten: 5 Euro pro Klasse

MS Ku 6 L5 · RS Ku 6 L3 · Gym Ku 5 L2 Ku 6 L2

MS 8+

RS 8+

Gym 8+

FOS

B

### Rundgang durch die Architektur

Romanik, Gotik, Moderne, Postmoderne – beim Gang durch das Germanische Nationalmuseum erkunden die Schüler\*innen handlungsorientiert die Stilformen verschiedener Museumsgebäude. Beginnend beim gotischen Kartäuserkloster mit Kreuzgang und Kirche geht es über die historistischen Bauten des



19. und frühen 20. Jahrhunderts über die vom Bauhaus beeinflussten luftigen Gebäude von Sep Ruf aus der Nachkriegszeit bis in die postmoderne Eingangshalle des Museums aus den 1990ern.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 10 L2 · **RS** Ku 9 L3 · **Gym** Ku 12.1

### **Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel**

Das Germanische Nationalmuseum bietet reiches Anschauungsmaterial für eines der wichtigsten Motive in der Kunst: die Darstellung des menschlichen Körpers. Die Schüler\*innen nähern sich dem Thema ganz praktisch durch das Modellzeichnen, lernen klassische Posen wie den Kontrapost kennen und erkunden im Museum den Wandel in der Darstellung des Menschen im Lauf der Jahrhunderte. Ebenfalls thematisiert werden Anatomie und Proportionen, genauso wie die Frage nach unterschiedlichen Schönheitsidealen und Körpervorstellungen – heute und früher.

Dauer 9 bis 13 Uhr (mit Pausen)

► Kosten: 80 Euro zzgl. 1 Euro Museumseintritt pro Schüler\*in

**MS** Ku 8 L4 Ku 9 L4 · **RS** Ku 8 L2 · **Gym** Ku 9 L1

**MS** 8+  
**RS** 8+  
**Gym** 8+  
**FOS**  
**B**

### **Produktdesign: Das Bauhaus**

Nichts hat den Begriff „modern“ im Design und in der Architektur so geprägt wie das Bauhaus. 1919 gegründet, verfolgte es als Lehrbetrieb ein neuartiges Konzept, das Kunst und Handwerk miteinander verbinden sollte. Anhand von Originalobjekten in der Sammlung „20. Jahrhundert“ werden die grundsätzlichen Gestaltungsprinzipien des Bauhauses gemeinsam erarbeitet. Dabei wird verdeutlicht, worin der radikale Bruch mit den bisherigen Vorstellungen bestand und was wir auch heute noch unter „kompromisslos modern“ verstehen.

Dauer 90 Minuten

**Gym** Ku 12 L1

**MS** 9,10  
**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**



## Religion, Ethik

---

Die Veranstaltungen sind überkonfessionell und für Religions- und Ethikgruppen geeignet. Angesprochen sind auch Gemeindegruppen (z. B. Firmlinge, Konfirmanden). In Objekt- und Methodenauswahl wird auf die Gruppe und das Alter der Kinder und Jugendlichen eingegangen. Bei inhaltlichen Fragen zu den Angeboten wenden Sie sich an [Corinna Krestel-Mathias \(c.krestel-mathias.kpz@gnm.de\)](mailto:c.krestel-mathias.kpz@gnm.de); bei Bedarf ist auch ein telefonischer Rückruf möglich).

### Veranstaltungen zum Kirchenjahr

MS  
RS  
Gym  
B  
FZ

Hinter den einzelnen Höhepunkten im Kirchenjahr stehen biblische Geschichten, die in Bildern lebendig werden. Bitte wählen Sie für ihre Veranstaltung zwischen diesen beiden Themen: „Advent und Weihnachten“ oder „Passion und Ostern“. Durch intensive Bildbetrachtung, das szenische Nachstellen von Bildmotiven, mitgebrachte Gegenstände und Gespräche wird der Zugang zu Symbolsprache und theologischen Inhalten ermöglicht und das Kirchenjahr erfahrbar.

Dauer jeweils 90 Minuten

### Engel

MS  
RS  
Gym  
B  
FZ

Helfer in der Not! Für so manche brenzlige Situation wünscht man sich einen Engel als Begleiter und Beschützer. In der Kunst gibt es einige prägnante Merkmale, die Engel kenntlich machen. Die Kinder und Jugendlichen entdecken sowohl sanftmütige als auch kämpferische Engel, die sich für die Menschen einsetzen. Abschließend werden eigene Vorstellungen von den himmlischen Boten und den mit ihnen verbundenen Wünschen zum Ausdruck gebracht.

Dauer 90 Minuten

### **Schau hin! Jesus im Museum**

Was denkst du über Jesus? Bei einem Rundgang durch das Germanische Nationalmuseum werden unterschiedliche Darstellungen von Jesus betrachtet. Anhand vielfältiger Methoden finden die Schüler\*innen selbst einen Zugang zu den Objekten und erfahren, welche Botschaft durch die Kunstwerke vermittelt werden soll.

Dauer 90 Minuten

**MS**  
**RS**  
**Gym**

### **Herr Luther und seine besonderen Ideen**

Was hat Martin Luther dazu gebracht, große neue Ideen zu verbreiten? Ausgehend von Bildern und Reformationsschriften wird die neue Lehre Luthers verständlich erklärt. Lutherdarstellungen auf einem Gemälde und auf Flugschriften zeigen seine Entwicklung. Und warum sich im Museum ein Stück von Martin Luthers Rock befindet, wird auch geklärt.

Dauer 90 Minuten

**MS**  
**RS**  
**Gym**

### **Was glaubst denn du?**

Das Judentum, das Christentum und der Islam haben viele Gemeinsamkeiten. Diese Berührungspunkte erkennen die Kinder und Jugendlichen auch bei der Betrachtung von ausgewählten Kunstwerken. Sie werden dabei selbst aktiv, indem sie genau hinschauen und entdecken, Gesehenes nachstellen und sich mit ihren eigenen Vorstellungen zum Leben und Glauben einbringen.

Dauer 90 Minuten

**MS 5-7**  
**RS 5-7**  
**Gym 5-7**

### **Wie baut man eine Kirche?**

Um eine Kirche zu bauen, braucht es viel Material und Menschen mit unterschiedlichen Berufen, vom Baumeister bis zum Zimmermann. In der Kartäuserkirche, die zum ältesten Kern des Museums zählt, und der Dauerausstellung zum Handwerk lässt sich dazu vieles entdecken und erforschen. Die Kinder und Jugendlichen erfahren außerdem, welchen Sinn und Zweck die Kirche für die Menschen im Mittelalter hatte und wie Kirchengebäude heute genutzt werden.

Dauer 90 Minuten

**MS 5-8**  
**RS 5-8**  
**Gym 5-8**

### **Vergänglichkeit und das ewige Leben**

Nichts ist für die Ewigkeit oder vielleicht doch? Der Vergänglichkeit des Lebens kommen die Schüler\*innen beim Betrachten ausgewählter Kunstwerke auf die Spur. Bilder, Grabsteine und Skulpturen regen zum Austausch darüber an, wie wir uns an unsere Verstorbenen erinnern, wie wir Abschied nehmen und welche tröstlichen Vorstellungen die Religionen uns dabei anbieten.

Dauer 90 Minuten

**MS 9,10**  
**RS 9,10**  
**Gym 9+**  
**FOS**  
**B**

## Fächerübergreifende Angebote

---

### NEU

MS 5,6

RS 5,6

Gym 5,6

FZ

### „Wer will fleißige Handwerker sehen ...“

Die Schüler\*innen tauchen in der neu eingerichteten Sammlung „Handwerk und Medizingeschichte“ in die alte und für uns heute teilweise fremde Welt des Handwerks ein. Sie lernen die Lebensweise und Ausbildung kennen, erfahren, wie das Leben im Handwerk organisiert war, entdecken Erfindergeist und Kunstfertigkeit, vergessene Berufe und sonderbare Werkzeuge. Bei einem Material-Quiz geht es ums Tasten, Fühlen und Vergleichen. Im praktischen Teil sind die eigenen motorischen Fähigkeiten gefragt: Es wird gebohrt, gesägt, gefeilt und geschmirgelt, um kleine Handschmeichler aus Holz herzustellen.

Dauer 120 Minuten

MS WG 5 L2/L3 WG 6 L2/L3 · RS We 5 L1

### NEU

MS 7+

RS 7+

Gym 7+

FOS

B

### Holz, Metall und Stein – Handwerk früher und heute

Frühere Berufs- und Lebenswelten werden in der Sammlung „Handwerk und Medizingeschichte“ an aussagekräftigen Objekten vorgestellt. Welche Berufe gibt es heute noch? Welche lassen sich mit einer Ausbildung erlernen? Wie sieht Handwerk heute aus? Was hat sich verändert? Anhand der Materialien Holz, Metall, Keramik, Glas, Textil und Stein erhalten die Schüler\*innen einen Forschungsauftrag, der in Kleingruppen mit zusätzlichen Informationen zu heutigen Berufsfeldern und zur Berufsorientierung bearbeitet wird. Schließlich werden die erarbeiteten Informationen zusammengestellt, präsentiert und ausgewertet.

Dauer 90 Minuten

MS WiB 7 L3 · RS We 8 L1 We 9 L1

RS und Gym zur beruflichen Orientierung

MS 6+

RS 6+

Gym 6+

FOS

B

### Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“

Der Rundgang führt von der Renaissance um 1500 bis zur Entwicklung eines neuen Menschenbildes im 18. Jahrhundert. Beim Gang durch die unterschiedlichen Zeiten werden Zusammenhänge hergestellt, zentrale Begriffe geklärt und wesentliche Aspekte der Kunst- und Kulturgeschichte miteinander verknüpft. Auf Wunsch kann Albrecht Dürer mit seinen Forschungen und seinem Umfeld als Schwerpunkt gewählt werden.

Dauer 90 Minuten

MS GPG 6 L2 Ku 7 L1 · RS G 7 L3 Ku 8 L2

Gym G 7 L3/L4 Ku 8 L1



### Barock und Absolutismus

Lebensgenuss, Vergänglichkeitsdarstellung, dramatische Inszenierung: Bei dem interaktiven Rundgang erschließen sich die Schüler\*innen typische Gestaltungsprinzipien und Themen der barocken Kunst. Dabei werden historische Hintergründe angesprochen, das absolutistische Herrschaftsverständnis analysiert und Einblicke in das barocke Alltagsleben gegeben. Auf Wunsch kann im Anschluss eine zeichnerische Einheit zur barocken Formensprache stattfinden. Das Programm kann für Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen angepasst werden.

Dauer 90 oder 120 Minuten

**MS** GPG 7 L2 Ku7 L1 · **RS** G 7 L5 Ku 8 L 1

**Gym** G 7 L 6 Ku 8 L1

**NEU**

**MS** 7+

**RS** 7+

**Gym** 7+

**FOS**

**B**

### Expressionismus und Dada

Vor eindrucksvollen Originalen von Ernst Barlach, Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein, Otto Mueller oder August Macke erhalten die Schüler\*innen Einblick in Bildsprache und Positionen des Expressionismus. Dabei werden expressionistische und dadaistische Gedichte als Originaltonaufnahmen vorgespielt oder von den Schüler\*innen vorgetragen und der damalige gesellschaftliche Kontext diskutiert. „Gelegte“ Collagen runden die Veranstaltung ab.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 8 L1/L5 Ku 9 L1 · **RS** D 10 L2.2 Ku 10 L2

**Gym** D 12/13 L2.2 Ku 12 L1

**MS** 8+

**RS** 8+

**Gym** 8+

**FOS**

**B**

### Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen

Über Jahrhunderte hinweg haben sich die Rollen der Geschlechter verändert, ob im sozialen, gesellschaftlichen oder politischen Leben. Ausgehend von immer noch existierenden Stereotypen schärfen die Schüler\*innen ihren Blick und hinterfragen diese anhand von Objekten des Germanischen Nationalmuseums: Welche Rollenbilder werden vermittelt und welche gesellschaftlichen Schichten repräsentiert? Dabei wird über die Konstruktion von Geschlecht, über Idealbilder, Handlungsspielräume, Identität und (Un-)Freiheiten diskutiert – früher wie heute.

Dauer 90 Minuten

**MS** Eth 10 1.1 · **RS** Eth 10 1.1 · **Gym** PuG 9 L2 G 11 1.2

**MS** 9,10

**RS** 9,10

**Gym** 9+

**FOS**

**B**

## Kinderrechte – Menschenrechte

**MS** 5,6  
**RS** 5,6  
**Gym** 5,6  
**FZ**

Bildkarten führen in das Thema ein und lenken auch das gemeinsame Gespräch. In der „Straße der Menschenrechte“ stellen die Schüler\*innen dann die Verbindung von den allgemeinen Menschenrechten zu den Rechten der Kinder her. Dabei wird auch die „Straße der Menschenrechte“ als Kunstwerk im öffentlichen Raum diskutiert. Zum Schluss denken die Schüler\*innen darüber nach, wie und wo sich Kinder heute engagieren können.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 5 L4 Ku 5 L2 Ku 6 L2 · **RS** Eth 5 L1

## Die „Straße der Menschenrechte“

**MS** 7+  
**RS** 7+  
**Gym** 7+  
**FOS**  
**B**

Vor dem Haupteingang des Germanischen Nationalmuseums schuf der israelische Künstler Dani Karavan die „Straße der Menschenrechte“. Die Schüler\*innen analysieren das Kunstwerk und diskutieren seine Wirkung im öffentlichen Raum. Wie vermittelt sich die Botschaft des Künstlers und warum hat die „Straße der Menschenrechte“ für Nürnberg eine besondere Bedeutung? Abschließend vertiefen die Schüler\*innen das Thema im Museum in der Abteilung „20. Jahrhundert“.

Dauer 90 oder 120 Minuten ○ Englisch

**MS** GPG 7 L2 Ku 9 L2 Ku 10 L2 · **RS** Ku 10.2 Sow 8 L1  
KR 10.3 · **Gym** Ku 10.2 Sk 10.1/10.2 Ku 12 L1



---

# Kaiserburg-Museum

---

Dependance des Germanischen Nationalmuseums  
Auf der Burg · 90403 Nürnberg · 0911/2009540

Oktober bis März täglich 10 bis 16 Uhr  
April bis September täglich 9 bis 18 Uhr

Schüler\*innen von allgemeinbildenden Schulen, beruflichen  
Schulen und Förderschulen erhalten freien Eintritt.

## Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter

Burgen sind Symbole der Macht. Um diese zu schützen, mussten  
Waffen und Wehrtechnik stetig weiterentwickelt werden. Am  
Beispiel des Pferdes, das gegen seine Natur zum Streitross abge-  
richtet wurde, wird die Problematik dieser Entwicklung vermittelt.  
Präsentationen der Schüler\*innen, ein gemeinsames Gespräch und  
die Anprobe eines Kettenhemdes vergegenwärtigen diese Zeit mit  
ihren Licht- und Schattenseiten.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 6 L2/L3 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L1/L2

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+





---

## Albrecht-Dürer-Haus

---

Albrecht-Dürer-Straße 39 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2568

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr · Juli bis September  
und während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

### Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+  
**FOS**  
**B**

Das Albrecht-Dürer-Haus diente von 1509 bis 1528 Nürnbergs berühmtestem Künstler als Wohn- und Arbeitsstätte. Heute gibt das Museum Einblicke in sein Leben und seine Aktivitäten als Künstler und Unternehmer. In der Werkstatt erfährt man Genaueres über damalige Maltechniken sowie die grafischen Techniken Holzschnitt und Kupferstich.

Dauer 90 Minuten     Englisch, Französisch

### Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk

**MS** 6+  
**RS** 6+  
**Gym** 6+  
**FOS**  
**B**

Der Streifzug durch die Altstadt führt zu wichtigen Weggefährten des berühmten Nürnbergers. Dabei lernen die Schüler\*innen Nürnberg als „Boomtown“ der Renaissance kennen. Die Stadt bot das passende Umfeld für Dürers außergewöhnlichen Werdegang als Künstler, aber auch als Forscher und Wissenschaftler. Im Albrecht-Dürer-Haus betrachten sie anschließend Gemälde Dürers in historisch bedeutenden Kopien, darunter berühmte Werke wie das „Selbstbildnis im Pelzrock“, „Adam und Eva“ und „Die vier Apostel“.

Dauer 120 Minuten

► Treffpunkt: Schöner Brunnen am Hauptmarkt

**MS** Ku 7 L1 GPG 6 L2 · **RS** G 7 L3 Ku 8 L2

### Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer

Im zweiten Stock des Hauses befindet sich eine der Dürerzeit nachempfundene Werkstatt. Hier lernen die Schüler\*innen das faszinierende Handwerk der Farbherstellung kennen. Sie erfahren, woher die exotischen Materialien kamen, aus denen die wertvollen Farben und Malmittel hergestellt wurden, und wozu z. B. Läuseblut gebraucht wurde. Im praktischen Teil rühren die Schüler\*innen mit Farbpigmenten selbst Farbe an und probieren sie aus.

Dauer 120 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

**MS** Ku 5 L1 · **RS** Ku 6 L1 · **Gym** Ku 6 L1

**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7  
**FZ**

### Mit Hohleisen, Walze und Falzbein

Ausgehend von Dürers Druckgrafik und Malerei erfahren die Schüler\*innen, wie und mit welchen Materialien und Werkzeugen der berühmte Künstler arbeitete. Unter Anleitung werden einfache Hochdrucke mit Moosgummi gefertigt. Dürers Rhinoceros, einer seiner bekanntesten Holzschnitte, begleitet die Aktion. Ab der 5. Klasse kann im Praxisteil auch mit Linolschnitt gearbeitet werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie dies wünschen!

Dauer 120 Minuten ▶ maximal 25 Teilnehmende

**MS** Ku 5 L1 Ku 7 L1/L3 GPG 6 L2 · **RS** Ku 5 L1/L3 Ku 7 L1  
**Gym** Ku 7 L1 G 7 L3/L4

**MS** 5-8  
**RS** 5-8  
**Gym** 5-8  
**FZ**

### Projekttag: Der weltberühmte Albrecht Dürer:

#### Leben und Drucken

Wer war Albrecht Dürer und warum ist er heute noch so bekannt? Das Albrecht-Dürer-Haus wird zum Ausgangspunkt dieser Fragen. Die Schüler\*innen erkunden das Haus und recherchieren dort gezielt zum geschichtlichen Hintergrund, dem Leben und dem Werk Dürers. Was unterscheidet einen Künstler von damals von dem Bild, das wir heute von Kunstschaaffenden haben? Was hat Nürnberg als Standort zu Dürers Ruhm beigetragen? Und nicht zuletzt: Welche Rolle spielten dabei Dürers druckgrafische Arbeiten? Im zweiten Stock lernen die Schüler\*innen Dürers Grafik und die damaligen druckgrafischen Techniken in einer der Dürerzeit nachempfundenen Werkstatt kennen. Im praktischen Teil setzen sie sich mit verschiedenen Drucktechniken auseinander und probieren sie selbst aus.

Dauer 10 bis 14 Uhr

▶ Kosten: 80 Euro zzgl. 2 Euro Museumseintritt pro Schüler\*in

**MS** GPG 6 L2 Ku 5 L1 Ku 6 L3 Ku 7 L1/L2 · **RS** G7 L3 Ku 5 L3 Ku 6 L2/L3 Ku 7 L1-3 Ku 8 L1/L2 · **Gym** G 7 L3/L4 Ku 7 L3 Ku 8 L1

**MS**  
**RS**  
**Gym**



---

# Mittelalterliche Lochgefängnisse

---

Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2690

Mo bis So, jeweils zur halben Stunde, d. h. um 8:30 Uhr, 9:30 Uhr usw. bis 16:30 Uhr buchbar

Bitte beachten Sie, dass die Lochgefängnisse aufgrund ihrer historischen Bauweise nicht barrierefrei sind. Trittsicheres Schuhwerk ist erforderlich um Verletzungsgefahr zu vermeiden! Der Rundgang führt durch sehr schmale, enge Gänge. Menschen mit Platzangst können nicht an der Führung teilnehmen! In der Veranstaltung werden Leib- bzw. Todesstrafen erläutert, die Teilnehmer\*innen mit traumatischen Gewalterfahrungen beunruhigen können.

## Von Ratsherren, Richtern und Räubern

**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**

Ausgehend von der Situation früherer Inhaftierter erkundet die Klasse während der Führung den Aufbau und die Organisation des ehemaligen Untersuchungsgefängnisses sowie die Hintergründe und die Folgen der strengen Strafergerichtsbarkeit. Zur Einordnung in das Rechtswesen der ehemaligen Reichsstadt schließt sich ein Rundgang um das Rathaus oder ein Besuch der Abteilung zum Nürnberger Rat im Stadtmuseum im Fembo-Haus an. Dabei wird auch geklärt, wie das alte Nürnberg regiert wurde und wer in den Nürnberger Rat gewählt werden konnte.

Dauer 90 Minuten     Englisch

**MS** GPG 6 L2 · **RS** G 7 L2 · **Gym** G 7 L2





---

## Stadtmuseum im Fembo-Haus

---

Burgstraße 15 · 90403 Nürnberg · 0911/231-2595

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

### **Nürnberg's Geschichte im Zeitraffer**

Der Ausstellungssaal „Krone Macht Geschichte“ zeigt die tausendjährige Geschichte Nürnbergs von ihrem Aufstieg zu einer großen europäischen Reichsstadt im Spätmittelalter über die Kunst in der Renaissance bis hin zur Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder. An verschiedenen Kreativ-Stationen erarbeiten sich die Schüler\*innen mit Gemälden, Objekten und Fotografien selbstständig wichtige Ereignisse und Zeitabschnitte der Stadtgeschichte, die sie auf einer Zeitleiste verorten.

Dauer 120 Minuten

**MS 5,6**  
**RS 6+**  
**Gym 6+**

### **Führung durch das Stadtmuseum**

Das Fembo-Haus, ein prächtiges Handelshaus aus dem 16. Jahrhundert, beherbergt heute das Nürnberger Stadtmuseum. Die Führung zeigt die Entwicklung Nürnbergs von der großen mittelalterlichen Kaiser- und Handelsstadt zum Ort des internationalen Friedensmahls nach dem Dreißigjährigen Krieg, von der Expansion im Industriezeitalter bis zu Zerstörung und Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Darüber hinaus bietet der Rundgang durch das ehemalige Handelshaus reizvolle Einblicke in die Wohnkultur und den Lebensalltag früherer Zeiten.

Dauer 90 Minuten     Englisch

**MS 7+**  
**RS 7+**  
**Gym 7+**  
**FOS**  
**B**

---

# Spielzeugmuseum

---

Karlstraße 13-15 · 90403 Nürnberg · 0911/231-3164

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

während des Christkindlesmarktes auch Mo 10 bis 17 Uhr

**MS**  
**RS**  
**Gym**

## **Führung durch das Spielzeugmuseum**

Womit spielten Kinder in früheren Jahrhunderten? Wie haben sich Puppenhäuser im Laufe der Zeit verändert? Welche Auswirkungen hatte die Industrialisierung auf das Spielzeug? Nürnberg hat eine jahrhundertealte Tradition als Zentrum der Spielzeugherstellung. Hier entstanden reich ausgestattete Puppenstuben, funktionsfähige Miniatur-Dampfmaschinen und detailgetreue Spielzeugeisenbahnen. Der Rundgang führt zu den Meilensteinen der Nürnberger Spielzeuggeschichte und zeichnet dabei auch ein Bild der Kulturgeschichte des Spielens.

Dauer 60 Minuten     Englisch





---

## Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

---

Hirschelgasse 9-11 · 90403 Nürnberg · 0911/231-5414

Mo 10 bis 15 Uhr · Do 13 bis 17 Uhr · So 10 bis 17 Uhr

### **Führung durch das Museum Tucherschloss**

Warum besaß eine bürgerliche Handelsfamilie im 16. Jahrhundert ein prächtiges Schloss? Die Schüler\*innen begeben sich auf die Spuren der alteingesessenen Nürnberger Patrizierfamilie Tucher. Sie entdecken die Repräsentationsarchitektur der Renaissancezeit, lernen die Ausstattung des Schlosses kennen und erfahren, wie sich das Leben hier in früheren Zeiten gestaltete.

Dauer 90 Minuten     Englisch

**MS** 9,10  
**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

### **Party beim Patriziat**

Wie lebte das Patriziat im alten Nürnberg? Womit waren ihre prachtvollen Häuser ausgestattet? Wen luden sie zu ihren rauschenden Festen ein? Im Tucherschloss erkunden die Schüler\*innen, wie das Alltagsleben des Nürnberger Stadtadels im 16. Jahrhundert aussah. Sie erfahren außerdem, wie die Oberschicht eine prunkvolle Feier gestaltete. Anschließend versetzen sie sich in die Rolle von Festgästen des 16. Jahrhunderts und tanzen im Hirsvogelsaal eine Pavane, einen feierlichen Schreittanz der Renaissance.

Dauer 90 Minuten

**RS** G 7 L3/L6 · **Gym** G 7 L3/L7

**MS** 5-9  
**RS** 5-9  
**Gym** 5-9  
**FZ**

---

# Museum Industriekultur

---

Äußere Sulzbacher Str. 60-62 · 90491 Nürnberg · 0911/231-3875  
Di bis Fr 9 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

**Das Museum Industriekultur ist voraussichtlich vom 27. November 2023 bis Herbst 2025 wegen umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Museums [www.museum-industriekultur.de](http://www.museum-industriekultur.de).**

## **Führung durch das Museum Industriekultur**

**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**

Die „Museumsstraße“ erschließt den Weg Nürnbergs von der Fahrt der ersten Eisenbahn zur industriellen Hochburg bis zur heutigen, von Dienstleistung, Forschung und Wissenschaft geprägten Stadt. Den tiefgreifenden Wandel in der Arbeitswelt verdeutlichen die Museumsstationen zur Handarbeit in einer Werkstatt, zum Einsatz von Wasserkraft in der Gipsmühle und zur Fabrikarbeit an den beiden Dampfmaschinen. Die Museumseinheit zum Strukturwandel Nürnbergs ermöglicht einen Blick in die Gegenwart.

Dauer 90 Minuten     Englisch

## **Ständig unter Strom**

**MS** 5-9  
**RS** 5-9  
**Gym** 5-7  
**FZ**

Ein Rückblick in die Geschichte zeigt am Beispiel einer Werkstatt, einer Mühle und einer dampfbetriebenen Fabrik, wie die Menschen ohne Strom arbeiteten. Im Labor experimentieren die Schüler\*innen an Versuchstischen, die mit Stromkreis, Leitern und Nichtleitern zu tun haben. Dabei erkunden sie das Prinzip des Elektromotors und des Transformators. Die Geschichte der Elektrifizierung im Haushalt erschließt sich bei der Erkundung einer „sprechenden“ Küche mit historischen Exponaten.

Dauer 90 Minuten

**MS** NT 7 L4.1/L4.2 · **RS** Ph 8 L3 · **Gym** NT 7 L1.3

## **Videospiele von A bis Z**

**MS**  
**RS**  
**Gym**

Das Museum Industriekultur besitzt eine umfangreiche Videospielsammlung. An ihr lässt sich die Entwicklung von simplen Spielen mit einfachster Grafik hin zu hochkomplexen aktuellen Fabrikaten nachvollziehen. Die Schüler\*innen erschließen sich diese Spiele und spielen damit. Bitte beachten Sie, dass eine Gruppe mit mehr als 15 Teilnehmenden von zwei Lehrkräften begleitet werden muss. In diesem Fall wird die Gruppe vor Ort geteilt: Eine Hälfte geht museumspädagogisch begleitet und mit einer Lehrkraft in den Videospieldbereich; die andere Hälfte sieht sich unter Aufsicht der zweiten Lehrkraft im Museum um. Nach 45 Minuten erfolgt ein Wechsel.

Dauer 90 Minuten



### **Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft**

Welche Rolle spielten Dampfmaschine und Lokomotive für die Industrialisierung? Wie sahen Arbeiterwohnungen aus? Was haben Vereinslokale mit Sport und Politisierung zu tun? Anhand von Erkundungsbögen erarbeiten die Jugendlichen in Kleingruppen Antworten auf diese und weitere Fragen. Im Verlauf der Veranstaltung entsteht so ein facettenreiches Bild der Alltagsgeschichte um 1900.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

**MS** 7+  
**RS** 7+  
**Gym** 7+  
**B**

### **Berufsorientierung im Museum**

„Arbeit ist das halbe Leben!“ Mit Praxisübungen probieren die Schüler\*innen gemeinsam verschiedene Berufe aus: Welches Handwerkszeug, welche Sozialkompetenz und welche Ideen braucht es, damit Kunden zufrieden sind? Welche Zukunft haben ganz bestimmte Berufe? Wie haben sich Berufe im Lauf der Geschichte entwickelt? Die dialogische Museumsführung mit anschaulichen Objekten liefert zahlreiche Impulse, die auch für die eigene Berufswahl anregend sein können.

Dauer 90 Minuten

**MS** WuB 8 L3.1 WuB 9.1.1/9.1.4 · **RS** Sow 9.2

**MS** 8+  
**RS** 9,10

### **Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt**

Hochrad, Rennmaschine, Knochenschüttler – im Museum Industriekultur haben die Zweiräder tolle Namen und stecken voller Geschichten. Wie sahen Fahrräder vor 200 Jahren aus? Wie bekannt sind die einzelnen Fahrradtypen und Markennamen? Warum war Fahrradfahren schon immer ein Abenteuer? Im Anschluss an eine Erkundung der Objekte und des historischen Fahrradladens gestalten die Schüler\*innen unter Anleitung kurze Hörtext-Reportagen zu ihren Lieblingsrädern. Durch Storytelling, Geräusche und sonstige atmosphärische Elemente werden dabei aus Sachinformationen lebendige Podcast-Geschichten.

Dauer 9 bis 13 Uhr

► Kosten: 80 Euro + 2 Euro Museumseintritt pro Schüler\*in

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L · **Gym** G 8 L4

**MS**  
**RS**  
**Gym**

---

# Schulmuseum Nürnberg

---

Schulmuseum der Universität Erlangen-Nürnberg im Museum Industriekultur · Äußere Sulzbacher Straße 60-62 · 90491 Nürnberg · 0911/231-3875

Di bis Fr 9 bis 17 Uhr · Sa So 10 bis 18 Uhr

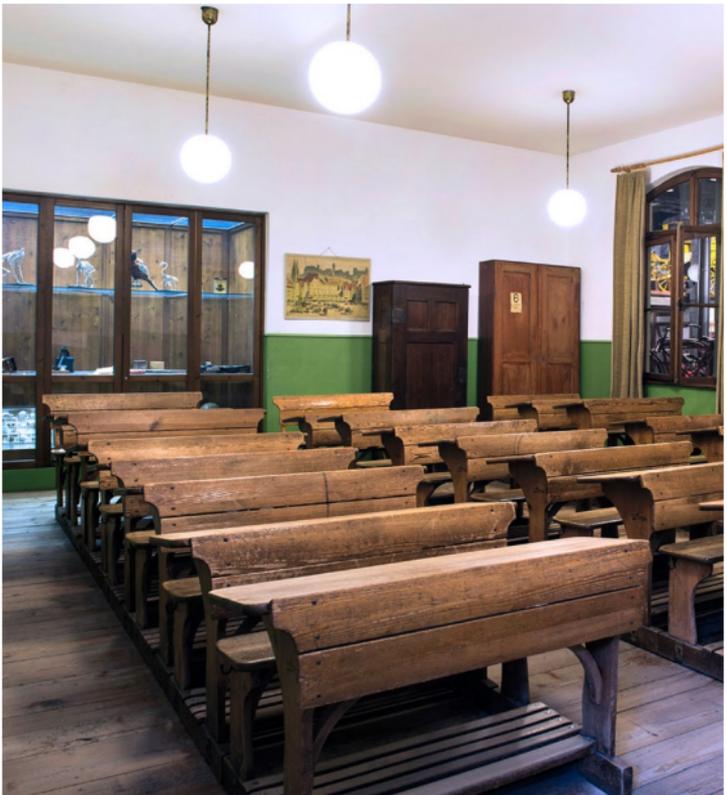
**Das Museum Industriekultur und damit auch das Schulmuseum ist voraussichtlich vom 27. November 2023 bis Herbst 2025 wegen umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Museums [www.museum-industriekultur.de](http://www.museum-industriekultur.de).**

## Ein gutes Kind gehorcht geschwind!

MS  
FZ

In einem rekonstruierten Schulzimmer aus dem Jahr 1910 erleben die Kinder „originalgetreuen“ Unterricht. Sie lernen Lehrmaterial, Lerninhalte und Erziehungsmethoden von damals kennen: Drill, Sauberkeitskontrolle, Tatzen, Eckestehen, Pauken, das Schreiben mit Griffel auf der Schiefertafel, die deutsche Schrift und Fleißkärtchen. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nur mittwochs und donnerstags stattfinden kann!

Dauer 120 Minuten





---

## Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

---

Bayernstraße 110 · 90478 Nürnberg · 0911/231-7538  
Mo bis So 10 bis 18 Uhr

► Bitte buchen Sie diese KPZ-Veranstaltungen direkt über das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Informationen finden Sie unter [www.dokumentationszentrum-nuernberg.de/](http://www.dokumentationszentrum-nuernberg.de/)!

Wegen Ausbaumaßnahmen ist das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände derzeit nur teilweise zugänglich, die bisherige Dauerausstellung ist geschlossen. In der großen Ausstellungshalle präsentiert die Interimsausstellung „Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“ in kompakter Form die Geschichte der Reichsparteitage sowie des Geländes. Die zweistündigen Programme kosten 60 Euro zzgl. Eintritt. Sie umfassen einen Ausstellungsrundgang zu themenspezifischen Exponaten, eine handlungsorientierte Phase in Kleingruppenarbeit und eine Reflexion im Klassenverband.

### Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage

Die aktuelle Interimsausstellung „Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“ erzählt erstmals aus lokalgeschichtlicher Perspektive die Geschichte rund um das Reichsparteitagsgelände von 1918 bis heute. Ausgewählte Objekte und Biografien stehen im Mittelpunkt der Ausstellungsführung und öffnen neue Blicke auf das Thema.

Dauer 60 Minuten     Englisch

► Kosten: 60 Euro zzgl. Eintritt, zzgl. 10 Euro bei Fremdsprache

**MS** GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11 L1  
**B** G 10 L5

**MS** 8+  
**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

### **Reichsparteitage – einfach zu durchschauen!**

**MS** 8+  
**RS** 9,10

Was geschah bei den Reichsparteitagen? Was findet auf dem Gelände heute statt? Warum ist Sportausrüstung in der Ausstellung zu sehen? Die Schüler\*innen kommen bei der dialogischen Führung schnell zu grundlegenden Erkenntnissen – didaktische Werkzeuge helfen bei der selbstständigen Orientierung. Dabei stoßen sie neben Historischem auch auf Alltagsgegenstände der Gegenwart. Davon ausgehend beschäftigen sie sich mit Leitbegriffen wie Inszenierung, Erlebnis und Gewalt.

Dauer 120 Minuten

**MS** GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 9 L4

### **„Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft**

**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

Die Zugehörigkeit zu einer „rassisch“ definierten Gemeinschaft und das unbedingte Bekenntnis zum „Führer“ bildeten den Kern der NS-Ideologie: Wie wurden der Mythos von der „Volksgemeinschaft“, deren Gewaltbereitschaft und die Glorifizierung Hitlers miteinander verknüpft? Welche Rolle spielten dabei das Reichsparteitagsgelände als Inszenierungsraum und die Bildproduktion als Propagandastrategie? Durch Erkundungsaufträge zu zentralen Exponaten finden die Schüler\*innen Antworten auf diese Fragen und haben dabei auch Bezüge zur Gegenwart im Blick.

Dauer 120 Minuten

**RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11 L2.1 · **B** G 10 L5

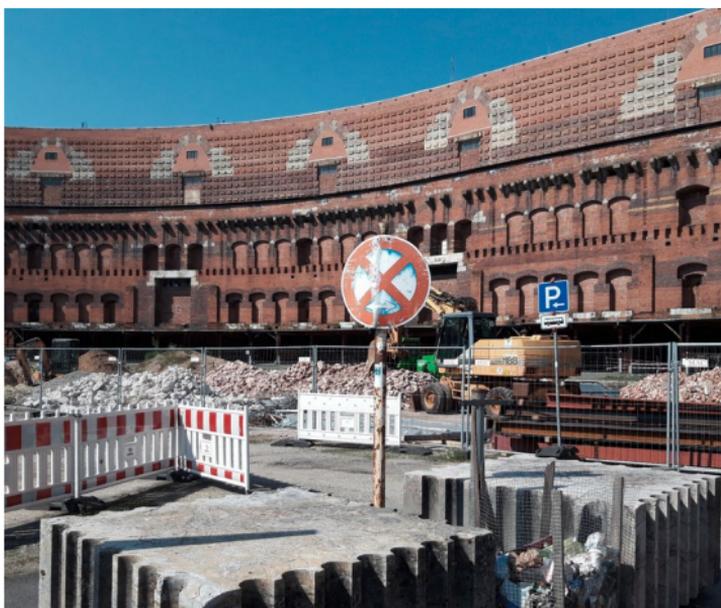
### **Erinnerungskultur und Nutzungsmix**

**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**

Seit 1945 wurde auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände einiges beseitigt, aber auch an vieles bewusst erinnert. Bildungs- und Freizeitangebote stehen direkt nebeneinander, ebenso pragmatische Raumnutzung und symbolträchtige Aktionen. Wie und von wem dies zivilgesellschaftlich organisiert und debattiert wird, beschreibt eine dialogische Führung. Bei einem anschließenden Workshop erarbeiten und erläutern die Teilnehmenden dann in Kleingruppen eigene Nutzungsvorschläge für das Gelände.

Dauer 120 Minuten (mit Außenstation Kongresshalle)

**RS** G 9 L4 · **Gym** G 9 L2 G 11 L2.1 · **B** G 10 L5





---

## Memorium Nürnberger Prozesse

---

Bärenschanzstraße 72 · 90429 Nürnberg · 0911/231-28614  
April bis Oktober: Mo, Mi, Do, Fr 9 bis 18 Uhr; Sa, So 10 bis 18 Uhr  
November bis März: Mi bis Mo 10 bis 18 Uhr

► **Bitte buchen Sie diese KPZ-Veranstaltung direkt über das Memorium Nürnberger Prozesse: [museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse](https://museen.nuernberg.de/memorium-nuernberger-prozesse) · Tel 0911/231-28614 · E-Mail [memorium@stadt.nuernberg.de](mailto:memorium@stadt.nuernberg.de)**

### Der Nürnberger Prozess kompakt

Vier alliierte Flaggen, eine umfunktionierte Munitionskiste, eine schlichte Anklagebank: Ausstellungsobjekte markieren eine klare Spur zu den Kernfragen des Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozesses und in den historischen Verhandlungssaal. Wer waren die Prozessparteien? Worüber wurde Recht gesprochen? Was hat das Ergebnis der Verhandlungen mit der Gegenwart zu tun? Am Ende der Gesprächsführung durch das Memorium steht eine anschauliche Vorstellung von einem komplexen weltgeschichtlichen Ereignis.

Dauer 60 Minuten     Englisch

► Kosten: 60 Euro zzgl. Eintritt, zzgl. 10 Euro bei Fremdsprache

**MS** GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 8 L8 G 9 L5

**Gym** G 9 L4/L5 G 11 L1 · **B** GPuG 12 L4

**NEU**

**MS** 8+

**RS** 8+

**Gym** 9+

**FOS**

**B**

### Recht statt Rache

Den Ausgangspunkt bilden die Anklagepunkte bei den Nürnberger Prozessen, die von den Teilnehmenden diskutiert und visualisiert werden. Am Beispiel von ausgewählten Angeklagten entwickeln die Schüler\*innen in Kleingruppen mögliche „Anklageschriften“, überlegen sich Verteidigungsstrategien und fällen schließlich ihr eigenes Urteil. Nach der Präsentation der Ergebnisse werden das tatsächliche Urteil, die Argumentation der Ankläger\*innen sowie das Vorgehen der Verteidigung diskutiert.

Dauer 120, 180 oder 240 Minuten (60, 80 bzw. 100 Euro zzgl. Eintritt)

**MS** GPG 8 L2

**MS** 8+

---

# Stadtarchiv Nürnberg

---

Marientorgraben 8 · 90402 Nürnberg · 0911/231-2770

Mo Mi Do 8:30 bis 15:30 Uhr · Di 8:30 bis 18 Uhr · Fr 8:30 bis 16 Uhr

## Was macht der Adler im Archiv?

**MS 7+**  
**RS 8+**  
**Gym 8+**

Die Schüler\*innen lernen das Stadtarchiv als „Gedächtnis“ der Stadt Nürnberg kennen. Sie erfahren, welche Aufgaben das Archiv hat und was es seinen Nutzer\*innen bietet. Anschließend werten sie in Kleingruppen Originalquellen zum „Adler“ – der ersten deutschen Eisenbahn – aus. Wer ermöglichte den Bau der Eisenbahn? War es gefährlich, mit der Ludwigsbahn zu fahren? War die Eisenbahn ein Erfolg? Wie Mosaiksteine setzen die Arbeitsgruppen die Erkenntnisse zusammen und zeichnen so ein Bild vom Aufbruch Nürnbergs ins Industriezeitalter.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

## Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv

**RS 9,10**  
**Gym 9+**  
**FOS**  
**B**

Das Stadtarchiv Nürnberg besitzt eine außerordentlich reiche Vielfalt an Quellen und Dokumenten zur Nürnberger Stadtgeschichte. Wie geht man am besten vor, wenn man Material zu einem bestimmten Thema der Geschichte Nürnbergs sucht? Nach einer Einführung in den Aufbau des Archivs und die Möglichkeiten der Recherche suchen die Schüler\*innen in Kleingruppen selbst Material zu einem Thema aus der Nürnberger Geschichte und werten die gefundenen Dokumente aus. Inhaltlich können Sie zwischen den Themen „Nürnberg im 1. Weltkrieg“ und „Der Luftangriff auf Nürnberg am 2. Januar 1945“ wählen.

Dauer 120 Minuten

**RS** G 9 L5 · **Gym** G 9 L2



---

# Kunsthalle Nürnberg

## im KunstKulturQuartier

---

Lorenzer Str. 32 · 90402 Nürnberg · 0911/231-2853

Di Do bis So 11 bis 18 Uhr · Mi 11 bis 20 Uhr

Die Angebote können bereits ab 10 Uhr gebucht werden!

Die Kunsthalle Nürnberg präsentiert Wechsellausstellungen zur internationalen zeitgenössischen Kunst. Dabei werden etwa drei Mal jährlich sowohl herausragende künstlerische Einzelpositionen wie auch thematische Ausstellungen zu aktuellen Fragen und Themen vorgestellt. Für Schulklassen und Jugendgruppen steht ein Kreativ-Raum mit digitaler Ausstattung zur Verfügung. Die museumspädagogischen Angebote bieten zu den jeweiligen Ausstellungen altersgerechte Zugänge zur zeitgenössischen Kunst, vermitteln anschaulich Hintergründe, regen zu selbstständigem Denken an und ermöglichen eigene kreative Arbeiten.

### Aktuelle Ausstellungen

„Alex Müller. Bis die Zeit vergeht“ (24. Juni bis 1. Oktober 2023)

„Who's Afraid of Stardust? Positionen queerer Gegenwartskunst“ (21. Oktober 2023 bis 11. Februar 2024)

„Sung Tieu“ (9. März bis 9. Juni 2024)

### Meine Ausstellung

Den Ausgangspunkt für dieses dauerhaft buchbare Angebot bildet die Frage, nach welchen Kriterien die Kunstwerke für die jeweilige Ausstellung ausgewählt, zusammengestellt und präsentiert werden? Nach einem ausführlichen Besuch der jeweiligen Ausstellung suchen die Schüler\*innen in Kleingruppen Kunstwerke aus der Ausstellung aus, die sie mit iPads sowie der App Sketchbook nach ihren eigenen Vorstellungen kreativ zu einer neuen Ausstellung zusammenstellen.

Dauer 90 oder 120 Minuten

**MS  
RS  
Gym**

Über Angebote zu Ausstellungen in der Kunsthalle Nürnberg informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) herunterladen können.

Zu Beginn jeder Ausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.

---

# Kunsthhaus

## im KunstKulturQuartier

---

Königstraße 93 · 90402 Nürnberg · 0911/231-14678

Di Do bis So 11 bis 18 Uhr · Mi 11 bis 20 Uhr

Die Angebote können bereits ab 10 Uhr gebucht werden!

Das Kunsthaus bietet ein breites Ausstellungsspektrum – von zeitgenössischer bildender Kunst, über Fotografie bis hin zu kulturgeschichtlichen Themen. Jährlich werden fünf Wechselausstellungen präsentiert. Das KPZ vermittelt die Ausstellungen im Kunsthaus bei altersgerechten Veranstaltungen an Schulklassen und Jugendgruppen. Dabei werden vertiefte Einblicke und Hintergrundinformationen geboten und Bezüge zu Unterrichtsinhalten und den Lebenswelten der Schüler\*innen hergestellt.

### Aktuelle Ausstellungen

„Who’s Afraid of Stardust? Positionen queerer Gegenwartskunst“  
(21. Oktober 2023 bis 11. Februar 2024)

„Michael Jostmeier. Unterwegs 1956-2023“  
(22. März bis 23. Juni 2024)

### Kunstwerke erzählen Geschichten!

#### Fotografie als visuelles Kommunikationsmedium

MS  
RS  
Gym

Dieses dauerhaft buchbare Angebot wird an die jeweilige Ausstellung angepasst. Stillleben-, Portrait- oder Architekturfotografie stehen als thematische Anknüpfungspunkte zur Ausstellung zur Verfügung. Bei einem gemeinsamen Rundgang lernen die Schüler\*innen zunächst Kunstwerke und Künstler\*innen näher kennen. Im Anschluss werden sie in Kleingruppen selbst aktiv und nutzen die iPad-Fotoapp. Mit Hilfestellungen lernen sie die Techniken des Fotografierens kennen und erstellen mit diesem Rüstzeug ein eigenes (fast) perfektes Foto.

Dauer 120 Minuten

Über Angebote zu Ausstellungen im Kunsthaus informieren wir Sie mit dem Flyer **Museum & Schule aktuell**, den Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) herunterladen können.

Zu Beginn jeder Ausstellung findet eine **Informationsveranstaltung für Lehrkräfte** statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.





---

# Kunstvilla

## im KunstKulturQuartier

---

Blumenstraße 17 · 90402 Nürnberg · 0911/231-14015

Di Do bis So 11 bis 18 Uhr · Mi 11 bis 20 Uhr

Die Angebote können bereits ab 10 Uhr gebucht werden!

### **Führung durch die Kunstvilla**

Die Sammlung der Kunstvilla umfasst die städtischen Bestände regionaler Künstler\*innen von 1900 bis heute. Gezeigt werden die künstlerischen Entwicklungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Positionen der Nachkriegskunst und abstrahierende Werke der 1960er-Jahre, die zu den ungegenständlichen Materialbildern ab den 1980er-Jahren führen. Das Dachgeschoss dient wechselnden Sonderausstellungen, wobei oftmals auch Brücken zur zeitgenössischen fränkischen Kunstszene geschlagen werden. Ausgehend von der Geschichte des Gebäudes und der Sammlung entdecken die Schüler\*innen die Dauer- und die Sonderausstellung.

90 Minuten

**MS** 8+  
**RS** 9,10  
**Gym** 9+  
**FOS**  
**B**  
**FZ**

### **Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla**

Ob es die Sehnsucht nach Ferne ist oder der Blick auf Vertrautes: Landschaftsmalerei ist ein großes Thema in der Kunstvilla. Die Schüler\*innen erkunden, welche Landschaften die Künstler\*innen aus welchen Perspektiven auf die Leinwand gebannt haben. Anschließend probieren sie in der Landschaftswerkstatt selbst verschiedene Möglichkeiten aus – vom Panorama bis zur konstruierten Komposition!

Dauer 90 oder 120 Minuten

**MS** Ku 5 L1/L2/L5 Ku 6 L1/L2/L5 Ku 8.1 Ku 9.1 · **RS** Ku 9.1

**MS** 5-9  
**RS** 5-9  
**Gym** 5-9  
**FZ**

Über Angebote zu Sonderausstellungen in der Kunstvilla informieren wir Sie mit dem Flyer [Museum & Schule aktuell](#), den Sie auch auf [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) herunterladen können.

Zu Beginn jeder Sonderausstellung findet eine [Informationsveranstaltung für Lehrkräfte](#) statt, über die Sie sich ebenfalls auf unserer Website informieren können.



---

## Online-Angebote für das digitale Klassenzimmer

---

Die Online-Angebote können für Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 17 Uhr gebucht werden. Die Kosten betragen 40 Euro für die museumspädagogische Betreuung und werden per Rechnung bezahlt.

Die interaktiven Online-Angebote bieten lehrplanbezogen und unkompliziert Einblicke in Sammlungen und Ausstellungen der Museen und Ausstellungshäuser. Die digitale Vermittlung ermöglicht mit Hilfe von Fotos, Filmen und Plänen ungewohnt detaillierte Blicke auf einzelne Objekte, aber auch raum- und zeitübergreifende Verknüpfungen. Dabei bleibt den Schüler\*innen genug Raum für eigenständiges Entdecken, handlungsorientiertes Arbeiten und kreative Präsentationen im Klassenzimmer. Die Online-Angebote bieten die Vorteile eines außerschulischen Lernortes direkt im Klassenzimmer – ohne Anreiseaufwand und -kosten.

**Voraussetzungen** im Klassenzimmer sind ein digitales Endgerät mit Mikrofon und Lautsprecher, das mit dem Internet verbunden ist, sowie ein Projektor, über den die Veranstaltung für alle Schüler\*innen übertragen wird. Für Laptop- und Tabletklassen können die Veranstaltungen auch ohne Übertragung ins Klassenzimmer komplett im digitalen Raum stattfinden, so dass sich die Veranstaltungen auch für Homeschooling gut eignen.

Wir führen unsere Veranstaltungen mit „Zoom“ durch. Hierzu erhalten Sie nach der Buchung den Link (inkl. Meeting-Code), um der Online-Veranstaltung beizutreten. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass die durchführenden Museumspädagog\*innen von Ihnen eingeladen werden, falls Sie an Ihrer Einrichtung mit einem anderen Programm arbeiten.

### @ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer

**MS 5**  
**RS 5**  
**Gym 5**

Das Bild des Drachens findet sich auf unterschiedlichen Objekten im Germanischen Nationalmuseum. An ausgewählten Beispielen beschäftigen sich die Schüler\*innen mit der symbolischen Bedeutung von Drachen, die sie aus Märchen, Sagen und Geschichten kennen. Abschließend wird gezeigt, wie man einen Drachen als Schattenspielfigur gestaltet, die die Schüler\*innen im Anschluss an die Veranstaltung selbst fertigen können.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 5 L5 · **RS** Ku 5 L1 · **Gym** Ku 5 L3



### @ Römisches Leben in Bayern

Wie hat das römische Reich das Leben in den nördlichen Provinzen, speziell im heutigen Bayern (Raetia), geprägt? Wie wurde dort gelebt, gewohnt, sich ernährt, sich gekleidet und wie hat man sich vergnügt? Anhand von Exponaten aus dem Germanischen Nationalmuseum erhalten die Schüler\*innen mit Hilfe von interaktiven Aktionen Einblick in die römischen Lebensverhältnisse.

Dauer 90 Minuten

**MS** GPG 5 L2 · **RS** G 6 L5 · **Gym** G 6 L5 LAT 6 L3 LAT 7 L3

**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7

### @ Was glaube ich – was glaubst Du?

Auf die Frage „Was glaubst denn du?“ können die Schüler\*innen zu Beginn anonym eine eigene Antwort abgeben. Danach wird bei einem virtuellen Rundgang zuerst durch die Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum geführt. Die Teilnehmenden betrachten den Prunkeinband eines besonderen heiligen Buches und sehen bei einer Betenden genau hin. Abschließend folgt ein Austausch über unterschiedliche Religionen und Glaubensansichten.

Dauer 90 Minuten

**MS** 5-7  
**RS** 5-7  
**Gym** 5-7

### @ Vom Handwerk zur Automatisierung

Die Veranstaltung behandelt die Grundlagen des technischen Wandels vor dem Hintergrund der Nürnberger Stadtgeschichte, veranschaulicht mit Objekten des Museums Industriekultur. Welche Maschinen repräsentieren die einzelnen Industrialisierungsphasen? Inwieweit ist Fortschritt manchmal kritisch zu sehen? Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Diese Fragen lassen sich beim gemeinsamen Online-Learning betrachten und diskutieren – denn auch hier bestimmen Vernetzung und Digitalisierung sowie neue arbeitsräumliche Erfahrungen den Alltag.

Dauer 60 Minuten

**MS** GPG 7 L2 · **RS** G 8 L5 · **Gym** G 8 L4

**MS**  
**RS**  
**Gym**  
**FOS**  
**B**



### @ Das ehemalige Reichsparteitagsgelände – Erinnerungsort und Freizeitpark

**MS** 8,9  
**RS** 8,9

Traten die Teilnehmenden bei den Reichsparteitagen gewalttätig auf? Wofür war der heutige Volksfestplatz eigentlich gedacht? Was passiert heutzutage auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände? Schnell kommen die Schüler\*innen im Rahmen der dialogischen Online-Veranstaltung zu grundlegenden Erkenntnissen – didaktische Werkzeuge helfen ihnen bei der selbstständigen Orientierung. Neben historischen Bezügen und Objekten treffen sie dabei auch auf Gegenstände aus dem Freizeitbereich: Denn das ehemalige Reichsparteitagsgelände wird ganz unterschiedlich genutzt, so dass viele damit auch eine ganz persönliche Geschichte verbinden.

Dauer 60 Minuten

**MS** GPG 8 L2 GPG 9 L2 · **RS** G 9 L4

### @ Vom Expressionismus zum Dadaismus

**MS** 8+  
**RS** 8+  
**Gym** 8+  
**FOS**  
**B**

Mit Aufnahmen von eindrucksvollen Originalen von Kirchner, Pechstein oder Mueller nähern sich die Schüler\*innen der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg an. Gedichte und Zeitdokumente bieten Einblick in die (Bild-)Sprache des Expressionismus. Der Dadaismus mit seinem radikalen Bruch des traditionellen Kunstverständnisses wird mittels Originalaufnahmen dadaistischer Gedichte und den Werken von Hannah Höch thematisiert. Zufalls-Collagen im Klassenzimmer und ihre sinnvolle oder auch sinnfreie Auslegung runden die Veranstaltung ab.

Dauer 90 Minuten

**MS** Ku 8 L1 Ku 9 L1 · **RS** D 10.4 Ku 10.2 · **Gym** D 12.4

### @ Das Stadtarchiv Gedächtnis der Stadt

**RS** 9,10  
**Gym** 9+

Fast 18 Kilometer hoch wäre ein Turm mit allen wichtigen Dokumenten zur Geschichte Nürnbergs, die im Stadtarchiv verwahrt werden. Wo werden die Urkunden und Akten, Karten und Pläne aufbewahrt? Wie geht man vor, wenn man Material zu einem wichtigen Thema der Nürnberger Stadtgeschichte sucht? Mit Hilfe von Fotografien und Filmen erhalten die Schüler\*innen zunächst eine Einführung in den Aufbau des Archivs. In Kleingruppen werten sie anschließend unterschiedliche Dokumente aus. Im abschließenden Klassengespräch fügen sie ihre Ergebnisse wie Mosaiksteine zusammen und erhalten dabei Einblick in ein wichtiges Thema der Nürnberger Stadtgeschichte.

Dauer 90 Minuten

**RS** G 9 L1 G 10 L2 · **Gym** G 9 L4

---

# Angebote für Deutsch- und Brückenklassen

---

Die Veranstaltungen sind auf Schüler\*innen nichtdeutscher Muttersprache abgestimmt. Selbst mit wenigen sprachlichen Fähigkeiten können sie etwas über Exponate im Museum erfahren und das Gesehene im Praxisteil mit Hilfe einfacher bildnerischer Mittel verarbeiten. Zudem können sie Eindrücke zu ihrem noch neuen Lebensumfeld mit ihrer bisherigen Lebenserfahrung vergleichen.

Die Veranstaltungen für Deutschklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei und dauern jeweils 120 Minuten. Die Klassen können die Museen auch mehrmals besuchen.

## **Ohne Sprache sprechen**

(Germanisches Nationalmuseum)

Die Schüler\*innen ohne oder mit wenig Sprachkenntnissen erkunden verschiedene Kunstwerke im Museum und finden kreative Möglichkeiten sich auszudrücken.

**MS**

## **Berühmtes und Kurioses**

(Germanisches Nationalmuseum)

Bei einem Streifzug durch das Museum verschaffen sich die Schüler\*innen einen ersten Überblick. Dabei können sie auch Bezüge zu ihrem eigenen kulturellen Hintergrund finden. Berühmte und kuriose Objekte setzen dabei besondere Akzente.

**MS**

## **Mein Glaube – Dein Glaube**

(Germanisches Nationalmuseum)

Christentum, Islam, Judentum ... Die Religionen haben viele Gemeinsamkeiten, die im Rahmen des Rundgangs kreativ und spielerisch aufgedeckt werden.

**MS**

## **Was kriecht und blüht denn da?**

(Germanisches Nationalmuseum)

Gemeinsam suchen die Schüler\*innen im Museum Tier- und Blumenabbildungen und lernen daran Formen, Farben und weitere Eigenschaften kennen.

**MS**

## **Tischlein, deck dich!**

(Germanisches Nationalmuseum)

Der Themenbereich „Essen und Trinken“ wird an verschiedenen Museumsobjekten aufgegriffen. Durch Gesprächssituationen im Museum können Alltagsdialoge rund ums Essen und Trinken geführt werden. Im praktischen Teil werden ein Rezeptbuch, ein Platzset oder ein Stillleben gestaltet.

**MS**



### **Punkt, Punkt, Komma, Strich, ...**

(Germanisches Nationalmuseum)

**MS**

Anhand verschiedener Bilder und Museumsgegenstände werden die Begriffe für „Körperteile“ erarbeitet. Außerdem setzen sich die Schüler\*innen mit menschlichen Eigenschaften auseinander und ahmen Bewegungen nach.

### **Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte**

(Kunstvilla im KunstKulturQuartier)

**MS**

Egal ob Landschafts-, Porträtmalerei oder Stilleben – Bilder berichten viel über Farben, Gefühle, Körperteile, Familienbeziehungen, das Leben ... Die Kunstvilla ist der geeignete Ort, um mit Bildern ins Gespräch zu kommen.

### **Unsere neue Heimat Nürnberg**

(Kaiserburgmuseum, Stadtmuseum im Fembo-Haus, Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur)

**MS**

Bei vier Streifzügen zur Kaiserburg, in das Stadtmuseum im Fembo-Haus, das Germanische Nationalmuseum oder das Museum Industriekultur verschaffen sich die Schüler\*innen einen ersten Überblick über die Stadtgeschichte und ihre neue Heimat Nürnberg. Die Veranstaltungen können auch einzeln gebucht werden.

### **Kommunikation mit wenigen Worten**

(Museum Industriekultur, nur bis 26. November 2023 buchbar)

**MS**

Die Geschichte des modernen Nürnberg und der neue Lebensraum der Schüler\*innen werden anschaulich und „begreifbar“: die Fahrrad- und Motorradproduktion, die Herstellung von Bleistiften und Haushaltsgeräten, Fußball und Kino – Nürnberg ist bunt.

---

# Angebote für Berufsintegrationsklassen

---

Die Programme sind speziell für Jugendliche und Erwachsene konzipiert, die Deutsch lernen. In allen Veranstaltungen werden kunst- und kulturgeschichtliche Fragen behandelt, aber auch Bezüge zur gegenwärtigen Lebens- und Berufswelt hergestellt (Lehrplanbezüge: BI 3.1/3.3/4.2).

In den Veranstaltungen setzen sich die Teilnehmenden mit Hilfe von handlungsorientierten Methoden, Formen freien Arbeitens und praktischen Aktivitäten eigenständig mit den Exponaten auseinander. Dabei wenden sie auch berufsbezogenen Wortschatz an und üben wichtige Sprachstrukturen ein. Die Veranstaltungen für Berufsintegrationsklassen sind bis auf Weiteres kostenfrei.

## **Kunst für alle Sinne**

(Germanisches Nationalmuseum)

Was denkt die abgebildete Person? Wie schmecken die gemalten Früchte? Welche Farben werden verwendet? Handlungsorientiert erkunden die Teilnehmenden unterschiedliche Bildgattungen der Barockzeit. Dabei beschäftigen sie sich, angepasst an ihr Sprachniveau, mit Farben und Formen sowie mit Aufbau und Aussagen der Gemälde.

**B**

**Grundvokabular** zu Farben, Gestaltung und Malerei

Dauer 90 Minuten

## **Räder, die die Welt bewegten**

(Museum Industriekultur, nur bis 26. November 2023 buchbar)

Handlungsorientiert entdecken die Teilnehmenden, wie eine Dampfmaschine funktioniert und wie sie typische Werkzeugmaschinen des Industriezeitalters antreibt. Anschließend haben sie die Wahl: Entweder lernen sie die Nürnberger Industriegeschichte kennen und erkunden die Entwicklung wichtiger Fortbewegungsmittel wie Fahrrad, Motorrad und Auto. Oder sie gehen der Frage nach, wie sich Leben und Alltag der Menschen im 19. Jahrhundert durch die neue Technik veränderten.

**B**

**Grundvokabular** zur maschinellen Arbeit sowie entweder zu Fortbewegungsmitteln oder zu Wohnen und Freizeitgestaltung

Dauer 90 Minuten

---

# Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen

---

Die Angebote für Menschen mit Einschränkungen berücksichtigen in besonderer Weise deren Wünsche und Fähigkeiten. Verschiedene Vermittlungsmethoden erschließen Neues und Ungewöhnliches, Interessantes und Unbekanntes. Beim forschenden Entdecken und mutigen Erproben können die eigenen Fähigkeiten wachsen und persönliche Unsicherheiten überwunden werden. An Aufzüge, Akustik und Sitzmöglichkeiten wurde gedacht.

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen können mit einer Länge zwischen 60 und 90 Minuten durchgeführt werden. Bitte geben Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse bei der Buchung an. Auf Wunsch können zudem Veranstaltungen in weiteren Museen der Stadt Nürnberg organisiert werden. Bitte wenden Sie sich dazu wie zu allen Fragen zur Buchung an  Dr. Bianca Bocatius (0911/1331-281, b.bocatius.kpz@gnm.de).

## **Maßwerk & Co.**

Germanisches Nationalmuseum

Über die Haut und die Akustik der eigenen Stimme können Kinder und Jugendliche die Architektur und Lebensqualität früherer Zeiten erspüren. In den Räumen des ehemaligen Kartäuserklosters erfahren sie so auf ungewohnte Weise etwas über die ehemaligen Bewohner, den Klosterbau und die hier befindlichen Gegenstände.

## **In Farben eintauchen**

Germanisches Nationalmuseum

Vor dem großformatigen Gemälde „Im Seerosenteich“ erleben die Teilnehmenden den Fluss des Wassers, den sanften Kontakt der Wellen und die Berührung der Blüten und Blätter. Dabei wird das Museum zum Fantasieraum, in dem wir Wasser fließen lassen, trocken in die Wellen tauchen oder stehend davonschwimmen.

## **Inklusiv, interaktiv**

Museum Industriekultur, nur bis 26. November 2023 buchbar

Rattern, lärmern, pfeifen, zischen – Museumsgegenstände können Geräusche machen, die bei dem Rundgang gehört werden. Dabei entdecken die Teilnehmenden, wofür alte Maschinen, Werkstätten und Werkzeuge gebraucht wurden, wie sie sich anfühlen und wonach sie riechen können. Sie erleben mit allen Sinnen, was eine historische Fabrik oder Werkstatt ausmacht.

---

# Angebotsübersicht

---

## Mittelschulen (MS)

### Das Museum

- Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 15
- Führung durch das Spielzeugmuseum » S. 30
- Führung durch das Museum Industriekultur » S. 32
- Mit Spaß durchs Museum (5) » S. 15
- Museum to go – Eine Ausleihbox für das Klassenzimmer (5,6) » S. 13
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus (6+) » S. 26
- Führung durch das Stadtmuseum (7+) » S. 29
- Führung durch die Kunstvilla (8+) » S. 43
- Führung durch das Museum Tucherschloss (9,10) » S. 31

### Geschichte/Politik/Geographie

- Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28
- Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt » S. 33
- @ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 45
- Die Steinzeit (5,6) » S. 15
- Nürnbergs Geschichte im Zeitraffer (5,6) » S. 29
- Das Imperium Romanum (5-7) » S. 16
- Die Ritter (5-7) » S. 16
- @ Römisches Leben in Bayern (5-7) » S. 45
- Party beim Patriziat (5-9) » S. 31
- Neue Zeiten, neue Welten (6-8) » S. 17
- Die mittelalterliche Gesellschaft (6+) » S. 16
- Alltagswelt im späten Mittelalter (6+) » S. 16
- Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter (6+) » S. 25
- Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft (7+) » S. 33
- Was macht der Adler im Archiv? (7+) » S. 38
- @ Das ehemalige Reichsparteitagsgelände – Erinnerungsort und Freizeitpark (8,9) » S. 46
- Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage (8+) » S. 35
- Reichsparteitage – einfach zu durchschauen! (8+) » S. 36
- Recht statt Rache (8+) » S. 37
- NEU** Der Nürnberger Prozess kompakt (8+) » S. 37

### Kunst

- Feuervogel und Wüstenkind » S. 18
- Das Porträt » S. 18
- Projekttag: Der weltberühmte Albrecht Dürer: Leben und Drucken » S. 27
- Meine Ausstellung » S. 39
- Kunstwerke erzählen Geschichten! Fotografie als visuelles Kommunikationsmedium » S. 40
- Mit Hohleisen, Walze und Falzbein (5-8) » S. 44
- @ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer (5) » S. 44
- NEU** Monster, Drachen, Fabelwesen (5-7) » S. 18
- Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer (5-7) » S. 27
- Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla (5-9) » S. 43
- Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk (6+) » S. 26

Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel (8+) » S. 19  
Rundgang durch die Architektur (8+) » S. 18  
@ Vom Expressionismus zum Dadaismus (8+) » S. 46  
Produktdesign: Das Bauhaus (9,10) » S. 19

### Religion

Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 20  
Engel » S. 20  
Schau hin! Jesus im Museum » S. 21  
Herr Luther und seine besonderen Ideen » S. 21  
Was glaubst denn du? (5-7) » S. 21  
@ Was glaube ich – was glaubst Du? (5-7) » S. 45  
Wie baut man eine Kirche? (5-8) » S. 21  
Vergänglichkeit und das ewige Leben (9,10) » S. 21

### Natur und Technik

Ständig unter Strom (5-9) » S. 32

### Wirtschaft und Beruf

Berufsorientierung im Museum (8+) » S. 33

### Fächerübergreifend

Videospiele von A bis Z » S. 32  
Ein gutes Kind gehorcht geschwind » S. 34  
**NEU** „Wer will fleißige Handwerker sehen...“ (5,6) » S. 22  
Kinderrechte – Menschenrechte (5,6) » S. 24  
Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ (6+) » S. 22  
**NEU** Barock und Absolutismus (7+) » S. 23  
**NEU** Holz, Metall und Stein – Handwerk früher und heute (7+) » S. 22  
Die „Straße der Menschenrechte“ (7+) » S. 24  
Expressionismus und Dada (8+) » S. 23  
Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen (9,10) » S. 23

## Realschulen, Gymnasien (RS, Gym)

### Das Museum

Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 15  
Führung durch das Spielzeugmuseum » S. 30  
Führung durch das Museum Industriekultur » S. 32  
Mit Spaß durchs Museum (5) » S. 15  
Museum to go – Eine Ausleihbox für das Klassenzimmer (5,6) » S. 13  
Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus (6+) » S. 26  
Führung durch das Stadtmuseum (7+) » S. 29  
Führung durch das Museum Tucherschloss (9+) » S. 31  
Führung durch die Kunstvilla (9+) » S. 43

### Geschichte

Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28  
Projekttag: Fahrrad-Geschichte(n) live erzählt » S. 33  
@ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 45  
Die Steinzeit (5,6) » S. 15  
Das Imperium Romanum (5-7) » S. 16  
Die Ritter (5-7) » S. 16

@ Römisches Leben in Bayern (5-7) » S. 45  
Party beim Patriziat (5-9) » S. 31  
Neue Zeiten, neue Welten (6-8) » S. 17  
Die mittelalterliche Gesellschaft (6+) » S. 16  
Alltagswelt im späten Mittelalter (6+) » S. 16  
Licht- und Schattenseiten im Leben der Ritter (6+) » S. 25  
Nürnbergs Geschichte im Zeitraffer (6+) » S. 29  
Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft (7+) » S. 33  
@ Das ehemalige Reichsparteitagsgelände – Erinnerungsort  
und Freizeitpark (RS 8,9) » S. 46  
Die Inszenierung der deutschen Nation (8+) » S. 17  
**NEU** Der Nürnberger Prozess kompakt (8+) » S. 37  
Was macht der Adler im Archiv? (8+) » S. 39  
Reichsparteitage – einfach zu durchschauen! (RS 9,10) » S. 36  
Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage (9+) » S. 35  
„Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft (9+) » S. 36  
Erinnerungskultur und Nutzungsmix (9+) » S. 36  
Als Geschichtsforscher im Stadtarchiv (9+) » S. 38  
@ Das Stadtarchiv – Gedächtnis der Stadt (9+) » S. 46  
**NEU** Wege der Migration (10,11) » S. 17

## Kunst

Das Porträt » S. 18  
Meine Ausstellung » S. 39  
Kunstwerke erzählen Geschichten! Fotografie als visuelles  
Kommunikationsmedium » S. 40  
@ Drachen – schreckliche Ungeheuer und wehrhafte Beschützer (5) » S. 44  
**NEU** Monster, Drachen, Fabelwesen (5-7) » S. 18  
Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer (5-7) » S. 27  
Mit Hohleisen, Walze und Falzbein (5-8) » S. 27  
Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla (5-9) » S. 43  
Feuervogel und Wüstenkind (5-10) » S. 18  
Rundgang durch die Architektur (8+) » S. 18  
Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und  
Schönheitsvorstellungen im Wandel (8+) » S. 19  
Produktdesign: Das Bauhaus (9+) » S. 19

## Religion

Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 20  
Engel » S. 20  
Schau hin! Jesus im Museum » S. 21  
Herr Luther und seine besonderen Ideen » S. 21  
Was glaubst denn du? (5-7) » S. 21  
@ Was glaube ich – was glaubst Du? (5-7) » S. 45  
Wie baut man eine Kirche? (5-8) » S. 21  
Vergänglichkeit und das ewige Leben (9+) » S. 21

## Deutsch

@ Vom Expressionismus zum Dadaismus (8+) » S. 46

## Natur und Technik/Physik

Ständig unter Strom (RS 5-9, Gym 5-7) » S. 32

## Sozialwesen

Berufsorientierung im Museum (RS 9,10) » S. 33

## Latein

@ Römisches Leben in Bayern (5-7) » S. 45

## Fächerübergreifende Angebote

Projekttag: Der weltberühmte Albrecht Dürer: Leben und Drucken » S. 27

Videospiele von A bis Z » S. 32

**NEU** „Wer will fleißige Handwerker sehen...“ (5,6) » S. 22

Kinderrechte – Menschenrechte (5,6) » S. 24

Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ (6+) » S. 22

Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk (6+) » S. 26

**NEU** Holz, Metall und Stein – Handwerk früher und heute (7+) » S. 22

**NEU** Barock und Absolutismus (7+) » S. 23

Die „Straße der Menschenrechte“ (7+) » S. 24

Expressionismus und Dada (8+) » S. 23

Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen (9+) » S. 23

**NEU** Wissenschaftswoche (Gym 11) » S. 12

## Fachoberschulen

### Das Museum

Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 15

Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26

Führung durch das Stadtmuseum » S. 29

Führung durch das Museum Tucherschloss » S. 31

Führung durch das Museum Industriekultur » S. 32

**NEU** Der Nürnberger Prozess kompakt » S. 37

Führung durch die Kunstvilla » S. 43

### Geschichte

**NEU** Wege der Migration » S. 17

Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28

Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage » S. 35

„Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft » S. 36

Erinnerungskultur und Nutzungsmix » S. 36

Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv » S. 38

@ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 45

### Kunst

Das Porträt » S. 18

Feuervogel und Wüstenkind » S. 18

Rundgang durch die Architektur » S. 18

Produktdesign: Das Bauhaus » S. 19

### Religion

Vergänglichkeit und das ewige Leben » S. 21

### Fächerübergreifend

Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ » S. 22

**NEU** Holz, Metall und Stein – Handwerk früher und heute » S. 22

Expressionismus und Dada » S. 23

Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen? » S. 23

**NEU** Barock und Absolutismus » S. 23

Die „Straße der Menschenrechte“ » S. 24

@ Vom Expressionismus zum Dadaismus » S. 46

## Berufliche Schulen

### Das Museum

- Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 15
- Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus » S. 26
- Führung durch das Stadtmuseum » S. 29
- Führung durch das Museum Tucherschloss » S. 31
- Führung durch das Museum Industriekultur » S. 32
- Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage » S. 35
- NEU** Der Nürnberger Prozess kompakt » S. 37
- Führung durch die Kunstvilla » S. 43

### Geschichte

- NEU** Wege der Migration » S. 17
- Von Ratsherren, Richtern und Räubern » S. 28
- Das Leben der Nürnberger Arbeiterschaft » S. 33
- „Volksgemeinschaft“ als Ausgrenzungsgesellschaft » S. 36
- Erinnerungskultur und Nutzungsmix » S. 36
- Als Geschichtsforschende im Stadtarchiv » S. 38
- @ Vom Handwerk zur Automatisierung » S. 45

### Kunst

- Das Porträt » S. 18
- Feuervogel und Wüstenkind » S. 18
- Rundgang durch die Architektur » S. 18
- Produktdesign: Das Bauhaus » S. 19
- Projekttag: Zeichnen und Erkunden – Körperbilder und Schönheitsvorstellungen im Wandel » S. 19
- Dürers Nachbarschaft, sein Haus, sein Werk » S. 26

### Religion

- Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 20
- Engel » S. 20
- Vergänglichkeit und das ewige Leben » S. 21

### Fächerübergreifend

- Renaissance – Barock – Aufklärung und extra „Dürer“ » S. 22
- NEU** Holz, Metall und Stein – Handwerk früher und heute » S. 22
- Expressionismus und Dada » S. 23
- NEU** Barock und Absolutismus » S. 23
- Gleichberechtigt? – Rollenbilder in Frage stellen? » S. 23
- Die „Straße der Menschenrechte“ » S. 24
- @ Vom Expressionismus zum Dadaismus » S. 46

## **Förderzentren**

### **Das Museum**

Highlights im Germanischen Nationalmuseum » S. 15

Mit Spaß durchs Museum » S. 15

Führung durch die Kunstvilla » S. 43

Maßwerk & Co. » S. 50

Inklusiv, interaktiv » S. 50

### **Geschichte**

Die Steinzeit » S. 15

Die Ritter » S. 16

Alltagswelt im Spätmittelalter » S. 16

Party beim Patriziat » S. 31

Ein gutes Kind gehorcht geschwind » S. 34

### **Kunst**

Das Porträt » S. 18

Läuseblut in der Farbwerkstatt – Malen bei Dürer » S. 27

Mit Hohleisen, Walze und Falzbein » S. 27

Stadt, Land, Fluss – die Landschaftswerkstatt in der Kunstvilla » S. 43

In Farbe eintauchen » S. 50

### **Religion**

Veranstaltungen zum Kirchenjahr » S. 20

Engel » S. 20

### **Fächerübergreifend**

Kinderrechte – Menschenrechte » S. 24

**NEU** „Wer will fleißige Handwerker sehen...“ » S. 22

Ständig unter Strom » S. 32

## **Deutsch- und Brückenklassen**

Ohne Sprache Sprechen » S. 47

Berühmtes und Kurioses » S. 47

Mein Glaube – Dein Glaube » S. 47

Was kriecht und blüht denn da? » S. 47

Tischlein, deck dich! » S. 47

Punkt, Punkt, Komma, Strich, ... » S. 48

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte » S. 48

Unsere neue Heimat Nürnberg » S. 48

Kommunikation mit wenigen Worten » S. 48

## **Berufsintegrationsklassen**

Kunst für alle Sinne » S. 49

Räder, die die Welt bewegten » S. 49

## **Fremdsprachige Angebote**

Mit Spaß durchs Museum ○ Englisch (MS 5 · RS 5 · Gym 5 · FZ) » S. 15

Highlights im Germanischen Nationalmuseum ○ Englisch, Französisch, Italienisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 15

Die Straße der Menschenrechte ○ Englisch (MS 7+ · RS 7+ · Gym 7+ · FOS · B) » S. 24

Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus ○ Englisch, Französisch (MS 6+ · RS 6+ · Gym 6+ · FOS · B) » S. 26

Von Ratsherren, Richtern und Räubern ○ Englisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 28

Führung durch das Stadtmuseum ○ Englisch (MS 7+ · RS 7+ · Gym 7+) » S. 29

Führung durch das Spielzeugmuseum ○ Englisch (MS · RS · Gym) » S. 30

Führung durch das Museum Tucherschloss ○ Englisch (MS 9,10 · RS 9,10+ · Gym 9+ · FOS · B) » S. 31

Führung durch das Museum Industriekultur ○ Englisch (MS · RS · Gym · FOS · B) » S. 32

Überblicksführung: Nürnberg – Ort der Reichsparteitage ○ Englisch (MS 8+ · RS 9,10 · Gym 9+ · FOS · B) » S. 35

Die Nürnberger Prozess kompakt ○ Englisch (MS 8+ · RS 8+ · Gym 9+ · FOS · B) » S. 37

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ), einer gemeinsamen Einrichtung der Stadt Nürnberg und der Stiftung Germanisches Nationalmuseum

Das KPZ ist stets darum bemüht, dass die von uns durchgeführten Veranstaltungen reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kund\*innen stattfinden. Um Unklarheiten und Missverständnisse schon im Ansatz zu vermeiden, haben wir auf dieser Seite unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) hinterlegt. Bei Buchung einer unserer Veranstaltungen erkennen unsere Kund\*innen die in den AGB aufgeführten Bedingungen an.

### § 1 Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle vom KPZ angebotenen Veranstaltungen.

Dazu zählen alle sog. „öffentlichen“ Veranstaltungen (Führungen, Kurse), die das KPZ allgemein – d. h. unabhängig von einer individuellen Buchung – anbietet. Diese öffentlichen Veranstaltungen können anmeldefrei oder anmeldepflichtig sein.

Außerdem zählen dazu alle individuell buchbaren Veranstaltungen (Einzel-/Gruppenführungen, Führungen für Schulklassen, Kindergeburtstage), die nur nach entsprechender Buchung durchgeführt werden.

### § 2 Vertragsabschluss

1. Bei anmeldefreien öffentlichen Veranstaltungen kommt der Vertrag durch die Bezahlung des Veranstaltungsentgelts an der Kasse zustande.
2. Bei anmeldepflichtigen öffentlichen Veranstaltungen kommt der Vertrag entweder durch Online-Kauf eines Veranstaltungstickets oder durch die Anmeldung des Teilnehmenden und die Annahme der Anmeldung durch das KPZ zustande. Die Anmeldung kann telefonisch oder in Textform (z. B. per E-Mail, Brief oder Fax) oder durch Online-Reservierung erfolgen. Für die Annahmeerklärung des KPZ ist ebenfalls keine besondere Form erforderlich, sie kann online, telefonisch oder in Textform erfolgen. Bei Veranstaltungen mit einer Mindestteilnehmendenzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass die Mindestteilnehmendenzahl erreicht wird.
3. Die Anmeldung zu einem anmeldepflichtigen mehrteiligen öffentlichen Kurs gilt für alle zum Kurs gehörigen Termine. Es wird keine Kostenreduktion gewährt, wenn Teilnehmende einzelne Termine eines Kurses nicht wahrnehmen können.
4. Die maximale Teilnehmendenzahl an den öffentlichen Veranstaltungen ist beschränkt. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen werden die Anmeldungen, unabhängig von der Art der Buchung, in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei nicht anmeldepflichtigen öffentlichen Veranstaltungen werden die Teilnahmetickets in der Reihenfolge des Erscheinens der Teilnehmenden an der Kasse verkauft. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung, wenn die maximale Teilnehmendenzahl erreicht ist und keine Tickets mehr verkauft werden können.
5. Das KPZ teilt den Kund\*innen mit, falls eine Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht mehr berücksichtigt werden kann. Eine Online-Reservierung ist nicht mehr möglich, wenn das Kontingent an Tickets erschöpft ist.
6. Bei individuell buchbaren Veranstaltungen kommt der Vertrag durch

die Buchungsanfrage der Kund\*innen und die Buchungsbestätigung durch das KPZ zustande. Die Buchungsanfrage kann telefonisch oder in Textform (z. B. per E-Mail, Brief oder Fax) oder durch das Ausfüllen des Formulars auf der Website des KPZ erfolgen. Die Buchungsbestätigung durch das KPZ erfolgt stets schriftlich per E-Mail, Brief oder Fax und erst, nachdem eine freiberufliche museumspädagogische Fachkraft die Durchführung bestätigt hat.

7. Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind die in den Programmen ausgewiesenen Altersbeschränkungen zu beachten.

### **§ 3 Gruppenpreise und Gruppengröße**

1. Die Preise für Gruppenführungen verstehen sich, wenn nicht anders vereinbart, für Gruppen von 2 bis max. 25 Personen.
2. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmendenzahl reduziert.
3. Schulklassen können für museumspädagogische Veranstaltungen grundsätzlich nicht zusammengelegt werden.

### **§ 4 Zahlungsbedingungen**

Das Entgelt für die Veranstaltung des KPZ ist vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse des jeweiligen Museums zu entrichten. Ist eine Rechnungsstellung vereinbart, ist das Entgelt innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung auf das Konto des KPZ zu überweisen.

### **§ 5 Stornierungsbedingungen**

1. Für Stornierungen von individuell gebuchten Veranstaltungen durch Kund\*innen gelten folgende Regelungen:

1.1. Die Stornierung ist nur wirksam, wenn sie in Textform (z. B. E-Mail, Brief, Fax) erfolgt. Telefonische Stornierungen sind nicht wirksam.

1.2. Findet die Veranstaltung an einem Dienstag oder Mittwoch statt, muss die Stornierung spätestens am Freitag der vorangehenden Woche bis spätestens 12:00 Uhr beim KPZ eingehen. Bei sonstigen Veranstaltungen muss die Stornierung mindestens 96 Stunden vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin beim KPZ eingehen.

1.3. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Zugang beim KPZ. Die Beweislast für den rechtzeitigen Zugang der Stornierungserklärung beim KPZ obliegt den Kund\*innen.

1.4. Nur bei Einhaltung der in Ziff. 1.2 geregelten Fristen werden für die Veranstaltung keine Kosten fällig bzw. eine von den Kund\*innen bereits erfolgte Zahlung zurückerstattet (= kostenfreie Stornierung).

1.5. Werden die in Ziff. 1.2 geregelten Fristen für die Stornierung nicht eingehalten, müssen die Kund\*innen das vereinbarte Entgelt bezahlen. Gleiches gilt bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.

1.6. Unabhängig von den in Ziff. 1.2 geregelten Fristen ist eine kostenfreie Stornierung dann möglich, wenn die Kund\*innen aus von ihnen nicht zu vertretenden schwerwiegenden Gründen den Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen können.

1.7. Bei Verspätung der Gruppe beträgt die Wartezeit der museumspädagogischen Fachkraft max. 15 Minuten. Nach Ablauf dieser Wartezeit kann die Durchführung der Führung nicht mehr beansprucht werden.

2. Für Stornierungen von anmeldepflichtigen öffentlichen Veranstaltungen durch Teilnehmende gelten folgende Regelungen:

2.1. Vorab online oder an der Museumskasse bezahlte Teilnahmetickets für öffentliche Veranstaltungen können nicht storniert werden.

2.2. Eine Ausnahme gilt für mehrteilige anmeldepflichtige öffentliche Kurse. Diese können kostenfrei mit einer Frist von 96 Stunden vor Kursbeginn storniert werden, wenn die Teilnehmenden aus von ihnen nicht zu vertretenden schwerwiegenden Gründen die Kurstermine nicht wahrnehmen können.

## **§ 6 Rücktritt des Veranstalters aus wichtigem Grund**

Das KPZ ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein solcher ist insbesondere dann gegeben, wenn die Veranstaltung aus vom KPZ nicht zu vertretenden Gründen, wie z. B. Erkrankung der freiberuflichen museumspädagogischen Fachkraft, Sperrung der vorgesehenen Räumlichkeiten oder höhere Gewalt abgesagt werden muss. Im Fall des Rücktritts des KPZ werden bereits gezahlte Entgelte vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Kund\*innen in diesen Fällen nicht zu.

## **§ 7 Verschiebung von Veranstaltungen**

Das KPZ behält sich vor, aus triftigen Gründen wie z. B. starkem Andrang von Besucher\*innen oder kurzfristigem Ausfall von freiberuflichen museumspädagogischen Fachkräften, Veranstaltungen um bis zu 30 Minuten nach dem vorgesehenen Termin zu verschieben, soweit dies den Kund\*innen zumutbar ist. Dies führt nicht zur Reduzierung des Entgelts.

## **§ 8 Durchführung / Haftung**

1. Das KPZ ist für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung verantwortlich. Für die Richtigkeit der im Online-Auftritt des KPZ unter [www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de) enthaltenen Veranstaltungsdaten wird jedoch keine Gewähr übernommen.

2. Jegliche Haftung des KPZ, dessen Gesellschafter (Stadt Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum), Vertreter oder Erfüllungsgehilfen für Schäden der Teilnehmenden ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des KPZ, dessen Gesellschafter (Stadt Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum), Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Kein Haftungsausschluss besteht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Teilnehmenden, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des KPZ, dessen Gesellschafter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

3. Das KPZ ist nicht verantwortlich für den Zustand und die Beschaffenheit der Räumlichkeiten der jeweiligen Museen, in denen Veranstaltungen des KPZ durchgeführt werden. Die Verkehrssicherungspflicht liegt insofern alleine und ausschließlich bei den Museen selbst bzw. bei dessen Trägern.

4. Eine Ausnahme hiervon gilt für die speziellen Veranstaltungsräume des KPZ im Germanischen Nationalmuseum und im Spielzeugmuseum. Bei diesen obliegt dem KPZ auch die Verkehrssicherungspflicht. Für aus der Verletzung dieser Pflicht resultierende Schäden gelten Nr. 1, Sätze 2 und 3 entsprechend.

5. Alle Teilnehmenden der Veranstaltungen des KPZ müssen die Hausordnung des jeweils besuchten Museums einhalten. Bei Teilnahme von Minderjährigen sind deren jeweilige Aufsichtspflichtige für die Einhaltung der Hausordnung durch die Minderjährigen verantwortlich. Bei Veranstaltungen für Schulklassen liegt die Aufsichtspflicht bei der Lehrkraft, bei Kinder- und Jugendgruppen bei der Leitung der Gruppe. Werden Minderjährige bei außerschulischen Veranstaltungen museumspädagogisch betreut, ohne dass dabei sonstige aufsichtspflichtige Personen anwesend sind, sind die betreuenden freiberuflichen museumspädagogischen Fachkräfte aufsichtspflichtig.

6. Wird bei einer Veranstaltung die Hausordnung des jeweils besuchten Museums missachtet, werden Anweisungen des Museumspersonals ignoriert oder wird ein Verhalten gezeigt, das Museumsobjekte und Personen gefährdet, sind sowohl das Personal des jeweils besuchten Museums als auch die freiberuflichen museumspädagogischen Fachkräfte dazu angehalten, die Veranstaltung sofort zu beenden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der gezahlten KPZ-Gebühr oder des Museumseintritts.

### **§ 9 Aufrechnung**

Die Aufrechnung gegen Forderungen des KPZ ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung der Kund\*innen ist unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

### **§ 10 Datenschutz**

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt. Das KPZ ist berechtigt, die für die Buchung und Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Daten nach Maßgabe des Bayerischen Datenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern, zu nutzen und an mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben des KPZ erforderlich ist.

### **§ 11 Schlussbestimmungen**

1. Soweit es rechtlich zulässig ist, wird als Erfüllungsort und Zahlungsort der Sitz des KPZ vereinbart.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.





## Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Das KPZ, einer der größten museumspädagogischen Dienste in Deutschland, zeigt den Besucher\*innen die faszinierende Ausstellungsvielfalt der Museen in Nürnberg. Bei Führungen, Gesprächen und Aktionen weckt das KPZ Interesse, vermittelt anschaulich Informationen und eröffnet neue Sichtweisen.

Das KPZ bietet besondere Bildungserlebnisse – im Germanischen Nationalmuseum, in den *museen der stadt nürnberg*, im KunstKulturQuartier und im Stadtarchiv.

Ein breit gefächertes Angebot orientiert sich an den Interessen von Schulklassen, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien.

### Abteilung Schulen und Jugendliche

Tel 0911/1331-241 · Fax 0911/1331-318

[schulen@kpz-nuernberg.de](mailto:schulen@kpz-nuernberg.de)

### Abteilung Erwachsene und Familien

Tel 0911/1331-238 · Fax 0911/1331-318

[erwachsene@kpz-nuernberg.de](mailto:erwachsene@kpz-nuernberg.de)

### Geschäftsstelle

im Germanischen Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg

[www.kpz-nuernberg.de](http://www.kpz-nuernberg.de)

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Nürnberg und der Stiftung Germanisches Nationalmuseum.

